

April 2017 Nr.70

GENOSSENSCHAFTEN AUF DEM VORMARSCH WETTBÜROS - DAS GROSSE ZOCKEN METALVIDEOGEIL HEINZ STRUNK WOHNEN IM OSTEINER HOF



Herzlich Willkommen am Fachbereich Wirtschaft!

Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Wirtschaftsrecht

Becatung & Informationen zu Bachelor und Master

Workshop Videojournalismus

Vorträge English to go Blick in die Zukunft: Megatrends Die Welt steht mir offen





Fditorial

Liebe Leser.

kürzlich erfuhr ich von den Aldebaranern, eine humanoide Art von Mensch-Reptil-Hybriden mit unterschiedlichem Aussehen, teilweise den Erdmenschen ähnlich oder sogar gleich. Typisch für die meisten ist ein sogenannter "Langschädel". Sie erreichen ein Alter von 3.000 bis 4.000 Jahren; allgemeine Größe: Männer 2,00 bis 2,20 m, Frauen 1,80 bis 2.20 m. Ihre Heimat ist das Aldebaran-System im Sternbild Stier, ca. 67 Lichtjahre von der Erde entfernt. Vor ca. 50.000 Jahren sind einige von ihnen in unserer Galaxis "ausgeschwärmt". Dabei entdeckten sie neben der Erde den Planeten Nibiru, den sie daraufhin besiedelten. Vor ca. 100 Jahren entstanden erste Kontakte mit der Regierung des damaligen Deutschen Reichs bzw. des-

sen Thule- / Vril-Gesellschaften Bald übernahmen feindlich gesinnte Rassen die Kontrolle über das deutsche Raumfahrtprogramm, was im Aufbau einer streng geheimen deutschen Mondbasis im zweiten Weltkrieg seinen Höhepunkt fand. Die Nazi-Mondbasis wurde kurz nach dem Ende des Krieges von den Reptilien-Menschen des Aldebaran eingenommen. Alle Mitarbeiter wurden eliminiert Die Aldeharaner überlehten im Inneren der Erde und haben gerade in den letzten Jahren einen erschreckenden Einfluss auf die Weltpolitik genommen. Dies gelang ihnen vor allem dadurch, dass sie im Zuge einer Mutation den Erdenmenschen so ähnlich wurden, dass man sie praktisch nicht mehr unterscheiden kann. Hinter vorgehaltener Hand wird gemunkelt, dass neben

Trump, Erdogan und Hillary Clinton auch die Leitfiguren der neuen euronäischen Rechten allesamt Aldebaraner sind, die sich seinerzeit von den Nazis auf deren Mondstation mit dem notwendigen Gedankengut auf eine Übernahme der gesamten Welt vorbereitet haben. Doch es kommt noch dicker: Die "internationale Flite" weiß darüber hinaus von den Plänen der Zerstörung der Erde im Oktober 2017. Der Planet Nibiru wird dann nämlich mit

das Ende kommt. Und es wird episch sein, direkt aus der Bibel. Spannend, oder? Aber wahrscheinlich entweder wieder mal so eine ty-

der Erde kollidieren. Sie können sich

zum Beispiel selbst fragen: Warum

hat Russland gerade mit 40 Millio-

nen Menschen den Ernstfall geprobt? Es gibt keine Zweifel, dass

pische Fake-Meldung oder nur dummes Zeugs. Typisch Mainz. Jetzt habe ich ganz vergessen, das aktuelle Heft anzukündigen. It's great. Very big deal. It has the best stories ever and the best words. Full of best words. From the best people in the world.

> David Gutsche sensor-President

Impressum

Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG phG: Verlagruppe Rhein Main Verwaltungsge-

sellschaft mhH Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper Erich Dombrowski Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.) sensor Magazin Markt 17 | 55116 Mainz Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166 www.sensor-magazin.de hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153 anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Carina Crenshaw

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Andreas Büttner, Cordula Schieferstein, Daniel Rettig, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Elif Urel, Florian Barz, Ines Schneider, Isabel Havn, Jana Kay, Julia Adrian, Johannes Döppler, Kerstin Seitz, Lichi, Olaf Neumann, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Ulla Grall, u.v.m.

termine@sensor-magazin.de az-mainz@vrm.de

kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslagenlätzen Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

www.sensor-magazin.de/abo

www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG Alexander-Fleming-Ring 2 65428 Rüsselsheim

Social Media

facebook.com/sensor.mag twitter.com/sensormagazir instagram.com/sensor mainz











Inhalt

- 6))) Gemeinsam stärker Genossen- 34))) Das tolle 2x5 Interview mit schaften auf dem Vormarsch
- 11))) Stadtpolitik Mainz Best Of
- 12))) Der große Test Yogastudios
- 14))) Portrait Metalvideogeil
- 16))) Wettbüros Das große Zocken
- 18))) **Events**
- 20))) Heinz Strunk im Interview
- 22))) Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats

- Dirk Seefried
- 36))) Kunst Offene Ateliers
- 38))) Wohnen im Osteiner Hof
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Gastro Tipp Moctezuma
- 42))) Kleinanzeigen, Leserbriefe und das Orts-Rätsel



Quatsch & Tratsch

@

Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Doppeltes Gastro-Aus

Das Ballplatzcafé, auch bekannt als Novum, hat dicht gemacht. Dem Betreiber Cüneyt Bas wurden erst die Kosten erhöht und schließlich der Mietvertrag nicht verlängert.

Veränderungen auch auf den Kupferbergterrassen: Spitzenköchin und Geschäftsführerin Eva Eppard konnte sich mit dem Besitzer der Immobilie Wolfram Richter nicht auf eine Weiterbeschäftigung einigen. Sie kocht jetzt in der "100 Guldenmühle" in Appenheim. Richter selbst will mit seiner Frau das Restaurant weiterführen. Schließlich habe er vor vielen Jahren, bevor er ins Immobiliengeschäft einstieg, schon als Gastronom Lokale betrieben.

Einkaufszentrum: Investor steigt aus?

Die Hamburger Firma ECE hat sich scheinbar aus den Planungen zurückgezogen, das Karstadtgelände in der Innenstadt in einen modernen Einkaufsstandort umzuwandeln. Insider vermuten, dass nun Karstadt-Eigentümer René Benko als Investor einspringen könnte. Die Kaufhauskette ist im Moment nur Mieter der Räumlichkeiten.



Neu in der Neustadt: Vintage & Wein

Zwei benachbarte Ladenlokale öffnen

am 15. April in der Kurfürstenstraße 18: Die "Laurenz Weinhandlung" ist ein Ableger der Weinbar "Laurenz". 400 Weine stehen zur Auswahl.

Textile Vielfalt gibt es nebenan in der "Zweitstelle" von Jana Blume, die bereits in der Altstadt ihren Vintage-Laden "Janablume" betreibt.



PENG & Mainz 05
Fanhaus
Ein Fanhaus für

alle Anhänger des FSV Mainz 05 gibt es nun auf dem Gelände des Alten Rohrlagers der Stadtwerke in der

Weisenauer Straße hinterm KUZ. Das Fanprojekt will dort unter anderem Büroräume, einen Jugendtreff und ein Kultur-Café schaffen. Gemeinsam mit der Kultur-Initiative PENG kann das Fanprojekt auch eine Veranstaltungshalle nutzen. Das PENG verlässt seinen Standort in der Kaserne Momba-

cher Straße und zieht ebenfalls ab Ap-

ril auf das Gelände, Veranstaltungsstart



ist ab Mai.

Langsame Mode

Neuer modischer Wind in der Altstadt: In der Rochusstraße 32 ge-

genüber vom Altstadtcafé (in den ehemaligen Räumen von Hotvolée), lässt sich das junge Label "jas. slow fashion" nieder. Neben minimalistischen und individuell-anpassbaren Modellen gibt es nachhaltige Fremdmarken wie lovjoi, Wunderwerk und AIK YOU. www.jas-slowfashion.de.



Neuer "Mainzer Stadtschreiber" aus Irak

Der 32. "Mainzer Stadtschreiber" geht an Abbas Khider. Der hat eine Flucht aus dem Irak hinter sich mit Folter und Gefängnis. Die Geschichte dieser Flucht machte er in seinem ersten Roman "Der falsche Inder" (2008) zum Thema. Im vergangenen Jahr erschien der Roman "Ohrfeige", dort gehtes um die manchmal skurrilen Abläufe der Asylbürokratie.



"natürlich" ist freundlich

201 von 2337 Bioläden erhielten eine Auszeichnung bei der Leserwahl 2017 der Kun-

denzeitschrift "Schrot&tKorn", darunter die beiden "natürlich"-Fachgeschäfte in Mainz und Ingelheim. Aber auch das Essen und Trinken ist gut da. Und alles bio und so. Sehr zu empfehlen. Legendär die täglich wechselnden Suppen zu Mittag. Dazu lecker Käffchen, toll. natürlich, Josefsstraße 65.



dentenleben mit Kino, feiern, schlafen und essen.



Dr. Treznok

KENNT SONDERBARE MENSCHEN

Ohne Menschen wären Städte sinnund inhaltslos. Und meist sind es nicht etwa die Schönen und Reichen, die das Stadtbild prägen, weil die sowieso höchstens hinter getönten Scheiben einer Luxuslimousine auftauchen. Viel auffälliger sind die skurrilen Randgestalten, ohne die jede Stadt profillos wäre. Auch in Mainz gibt es solche Menschen, die irgendwie aus dem Rahmen fallen, und oft merkt man das erst Jahre später, wenn sie nicht mehr da sind.

facebook.com/sensor.mag

🔃 twitter @ sensormagazin

instagram.com/sensor_mainz

ter, wenn sie nicht mehr da sind.
Wer erinnert sich noch an den Mann,
der sich bei schönem Wetter auf den
Domplatz stellte und als Frau verkleidet ganz schlechte Lieder noch
schlechter auf einem Keyboard spielte? Ich habe ihn mal zufällig in einer
Gaststätte kennen gelernt und war
ganz erstaunt zu erfahren, dass er
dieser als Frau verkleidete schlechte
Musiker war. Irgendwann tauchte er
nicht mehr auf, und erst Jahre später
bemerkte ich sein Verschwinden.

bemerkte ich sein Verschwinden. Auch andere Gestalten sind gestorben. So fiel jahrelang eine offensichtlich obdachlose Frau in der Innenstadt auf, weil sie dem Klischee einer Obdachlosen doch sehr entsprach. Immer schob sie einen Einkaufswagen mit ihren Habseligkeiten herum, meist stand sie an irgendeiner Ecke, auf den Wagen gestützt und rauchte. Ich habe nie mit ihr geredet und erst nach ihrem Tod im vergangenen Jahr erfahren, dass sie einen Namen hatte und Frau Schneider hieß. Ohne sie sind die Ecken in Mainz nun ein bisschen langweiliger.

Ebenfalls verstorben ist Jan. Er hatte immer ein Fahrrad mit einem Anhänger bei sich, in dem er Pfandflaschen und andere nützliche Dinge sammelte. Wo er sein Zelt aufschlug, verriet er niemandem. Er hatte ein ganz rotes Gesicht, und wer ihn nicht kannte dachte bestimmt das käme vom Alkohol. Dabei trank Jan gar nicht viel Alkohol, er war wegen anderer Probleme auf der Straße gelandet. Er war ein aufbrausender Typ, der Ungerechtigkeiten nicht ertrug, so dass er immer leicht angespannt war, mit vor Erregung rotem Gesicht. Obwohl er so reizbar war hatte er viele Freunde und Bekannte und fand immer eine Gelegenheitsarbeit, mit der er sich über Wasser halten konnte. Er war zu stolz, um Geld vom Staat anzunehmen.

Nicht verstorben ist der im Mainzer Volksmund als "Jesus-Neger" bekannt gewordene dunkelhäutige Mann, der immer mal wieder vor dem Bahnhof auftauchte, um dort die frohe Botschaft von Jesus zu verkünden oder zumindest das, was er dafür hielt. Selbst Atheisten bewunderten seinen Mut und seine Ausdauer, sich mitten auf dem Bahnhofsvorplatz zu stellen und dort zu predigen. Wo doch alle nur schnell den nächsten Zug erreichen wollen und kaum Zeit und Muße für religiöses Innehalten haben. Er wurde nun in Frankfurt gesichtet. Offensichtlich hat er seine private Missionstätigkeit in die hessische Metropole verlegt. Mainz ist durch sein Verschwinden ein bisschen ärmer geworden.

Andere Gestalten sind immer noch da. So fällt mir seit vielen Jahren immer wieder eine Frau auf, die mit verklärtem Blick laut Bibelverse vor sich hersagt, während sie durch die Innenstadt geht. Meistens hat sie einen Einkaufswagen und sammelt Dinge ein, die ihr bedeutungsvoll erscheinen. Sie ist immer ordentlich gekleidet und sieht gepflegt aus. Manchmal findet man sie tagsüber schlafend in der Gotthard-Kapelle im Dom, aber sie muss auch irgendwo eine Wohnung haben, sonst könnte sie nicht so gepflegt sein. Ein Freund hat sie mal in der Psychiatrie kennen gelernt und mir erzählt, sie sei Hostiensüchtig.

Auch andere Menschen fallen mir immer wieder auf, obwohl ich sie nicht kenne: die kleine, sehr dünne Flaschensammlerin mit aufgemaltem Gesicht, die alte Frau, die irgendwo in meinem Viertel wohnt und immer verwirrt wirkt, ein Eindruck, der durch ihr wirres Haar verstärkt wird und die beiden Kumpel, die immer vor der Augustinerkirche sitzen, betteln und dabei gute Laune verbreiten. Es sind auch diese Menschen, die das Stadtbild prägen und ohne die alles austauschbar wäre. Die Reichen und Schönen, die sich horrende Mieten in der Innenstadt leisten können, sehen überall auf der Welt gleich aus. Die vermeintlichen Außenseiter aber geben der Stadt und der Gesellschaft erst ein Profil. Bin ich vielleicht auch einer von Ihnen?



Die Idee der Genossenschaft reicht zurück bis ins Jahr 1847: Friedrich Wilhelm Raiffeisen gründete den ersten Hilfsverein, um die Lage der Bauern in der Zeit der industriellen Revolution zu verbessern. Daraus entstand 1864 der "Heddesdorfer Darlehenskassenverein", Basis der heutigen "Raiffeisen-Genossenschaften" und Wiege der genossenschaftlichen Idee.

Entstanden sind die ersten Genossenschaften in einer Zeit, als deren Gründer den Staat für überfordert hielten. Manche sind der Meinung, dass dies heute wieder so ist. Nicht "Allein gegen Alle" oder "Jeder für sich", sondern "Gemeinsam stark" lautet die Devise. Eine Genossenschaft ist da sehr effektiv und kommt daher wieder zu neuer Blüte.

Heute ist der "Deutsche Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V." (DGRV) die mitgliederstärkste Wirtschaftsorganisation Deutschlands und zählt etwa 8.000 Genossenschaften mit mehr als 22 Millionen Mitgliedern, Tendenz steigend. Im November 2016 wurde die Genossenschaftsidee von der UNESCO in die "Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit" aufgenommen.

Genossenschaften sind nicht zuletzt Wertegemeinschaften, die Ziele verfolgen, die über reine Wirtschaftsbetriebe hinausgehen. Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Demokratie, Gleichheit, Billigkeit und Solidarität spielen eine starke Rolle, auch Ehrlichkeit, Offenheit, Sozialverantwortlichkeit und Interesse an anderen Menschen. Das wirkt auf viele heutzutage wieder reizvoll. Und die folgenden vier Mainzer Genossenschaften mischen hier ganz vorne mit.

Gemeinsam stärker

GENOSSENSCHAFTEN AUF DEM VORMARSCH

Text Ulla Grall Fotos Stephan Dinges

Im kleinen, beschaulichen Mainz ist Wohnraum ein knappes Gut. Neben der städtischen Wohnbau-Gesellschaft helfen Genossenschaften mit, das Angebot zu erweitern. Bereits seit 1896 schafft die "Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Mainz eG" (früher: Bau- und Sparverein) günstigen Wohnraum. Auf den Kauf des ersten Baugrundstücks in der Mombacher Straße folgte 1903 die Stiftung von Adolf Görz und der Bau erster Häuser in der nach ihm benannten Görz-Stiftung. Bis 1937 wurde weiter gebaut. Nach dem Krieg stand aber erst einmal die Wiederherstellung der beschädigten Gebäude an erster Stelle. Heute verfügt die Genossenschaft über 796 Wohnungen in Mainz und Vororten. Die prägnantesten Objekte sind wohl die "Port Arthur" genannten Häuser in der Baentschstraße / Mombacher Straße und die erwähnte Görz-Stiftung.

Alle beigetretenen Genossen sind aufgefordert "kleinere Mängel selbst abzustellen, da sie doch in gewissem Sinne selbst Hausbesitzer sind und zur Erhaltung der Gebäude dadurch mitbeitragen müssen". Miteigentum und Mitverantwortung sind bis heute Bestandteil der genossenschaftlichen Idee. In den letzten Jahrzehnten etwas in den Hintergrund gerückt, soll dieser Gedanke seit dem "Zukunftsworkshop" im November 2016 wieder mehr Tragfähigkeit erlangen.



Wohnen gerne genossenschaftlich: Frau Omar und Meike Bohn

Als Mitglied der Genossenschaft erwirbt man nach Zahlung eines kleinen Beitrittsgeldes das Anrecht, sich um eine Wohnung zu bewerben. Über die Aufnahme in die Genossenschaft und Vergabe der Wohnungen entscheidet der fünfköpfige Vorstand. Die Kontrolle üben die neun Mitglieder des Aufsichtsrats aus.

Jedes neue Mitglied übernimmt einen Geschäftsanteil von 300 Euro. Bei Einzug in eine der Wohnungen werden weitere Anteile fällig, abhängig von der Zimmerzahl.

Zwischen fünfzig und achtzig neue Mitglieder kommen pro Jahr dazu. Die Wartezeit kann also recht lang sein, die Mieten sind günstig, die Fluktuation gering. "Wer Mitglied ist und eine Wohnung bewohnt, bleibt meistens lange", sagt der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Matthias Grimm und Vorstandsvorsitzende Horst Maus ergänzt: "Manche Genossen melden schon ihre Kinder an." In den letzten drei Jahren haben sich die Anteile der Mitglieder deutlich erhöht, berichten die beiden Herren weiter. Die Einlagen werden zudem verzinst: "Wir schütten zwischen zwei und vier Prozent Dividende aus." Aber die Genossenschaft ist keine Geldanlage-Organisation. Maximal zehn Anteile können gezeichnet werden, eine Übernahme ist dadurch nicht möglich. "Wir legen Wert darauf, dass das Prinzip der Genossenschaft von allen Mitgliedern getragen wird", erklärt Maus: "Momentan ist diese Gesellschaftsform sehr im Kommen."

Neben der Modernisierung des Wohnungsbestands – aktuell werden in der Görz-Stiftung Heizungen mit Fernwärme eingebaut – sind auch neue Bauten angedacht, möglicherweise im Heilig-Kreuz-Komplex.

Vorstandsvorsitzender Maus und Aufsichtsrat Grimm: Die Wohnungsgenossenschaft wächst immer weiter





Gemeinsam an neuen Zukunftsideen basteln: Vier von "synthro": Florian Hupf, Felix Blum, Lena Weissweiler und Thomas Hahner bieten Coworking, IT und Events

Gemeinsam Zukunft leben ...

... Dieser Slogan steht auf der Webseite der jungen, Anfang 2015 gegründeten "synthro-Coop". Nagelneue Räume, eingefügt in die Backstein-Fassaden der alten Güterhallen hinterm Hauptbahnhof. Hier entsteht das M1-Quartier auf dem ehemaligen Gelände der Bundesbahn, Mieter auf zehn Jahre ist die synthro-Genossenschaft. Rundum ist noch Baustelle, aber die "Coworking M1 GmbH", die erste Tochter der synthro, steht bereits. Seit Anfang 2016 kann man hier Arbeitsplätze und –räume mieten, in Größe und Zeit den Bedürfnissen angepasst. Die Infrastruktur wird von M1 gestellt, inklusive der Flatrate für Kaffee- und Sprudelwasser. Das "Co"



Viele Firmen haben sich mittlerweile Räume und Arbeitsplätze gemietet

Im Gemeinschaftsraum wird gekocht, gegessen und entspannt



in Coworking steht für Zusammenarbeit: "Der offene Austausch untereinander kann oft das eine oder andere Problem schneller lösen als man glaubt", heißt es auf der Website. Finanz- & Lohnbuchhaltung sowie IT-Service bietet die Genossenschaft ebenfalls. Mehr als zwanzig Coworker nutzen derzeit das Angebot. Außerdem finden regelmäßig Veranstaltungen statt, jeden Dienstag und Donnerstag u. a. Yoga-Sessions, eine bunte Mischung.

18 Gründer hat die synthro-Genossenschaft und die Mitgliederzahl ist "innerhalb von einem Jahr von 17 auf 37 gewachsen", sagt Vorstandsmitglied Lena Weissweiler. Einmal pro Woche ist Meeting, jeder Genosse besitzt ein Stimmrecht, egal, wie viele Anteile er hält. "Die Gründungsmitglieder waren schon vorher miteinander verbunden", erklärt Florian Hupf. "Es sind Personen und Unternehmen mit einer gewissen Geisteshaltung." Als "Community-Manager" und "Synergie-Verwalter" ist Hupf zuständig für Terminierungen, Pressearbeit und Social Media. "Ich bin sowas wie ein Herbergsvater" sagt er scherzhaft. Alternative Formen des Wirtschaftens, Nachhaltigkeit und vorsichtiger Umgang mit Ressourcen sind Schlagworte, die häufig fallen. Vorstandsmitglied Thomas Hahner sagt: "Wir wollen innerhalb der Grenzen unseres Wachstums handeln. Wenn wir ein Projekt starten, gehört zu den Aspekten nicht nur der Profit, sondern auch die Frage wie es den Leuten damit geht. Gewinne dienen auch dazu, bereits angerichtete Schäden zu kompensieren."

synthro plant bereits weitere Projekte, Carsharing ist eines davon, ein anderes das "Essen für Arbeitnehmer". Felix Blum ist Koch "aus der Sternegastronomie" und wirkt am Küchenblock im großzügigen Gemeinschaftsraum. Aus seinen Töpfen kommt das Mittagessen für die Coworker und Genossen: "Vegan und Ayurvedisch". Als synthro-Mitglied gibt er auch Kochkurse. "Nun überlegen wir, wie wir sowas an die Leute in Mainz bringen." An Ideen mangelt es nicht, auch wenn noch nicht alles spruchreif ist und manches noch etwas unausgegoren wirken mag. Eines jedenfalls ist fest eingeplant: "Wenn die Bagger weg sind, wird hinter dem Haus ein Garten angelegt." Im Sinne der Permakultur soll es dort wachsen und grünen. Die permakulturelle Idee zieht sich durch alle Bereiche von synthro: "Alles ist mit Allem verbunden", weiß Florian Hupf.

Strom vom Dach

Die nächste Genossenschaft ist mit etwa 170 Mitgliedern eine kleine und erfolgreiche Organisation: Urstrom nennt sie sich, die Mainzer BürgerEnergieGenossenschaft. Ihr Ziel ist nicht "billiger Strom für jeden", sondern gleich die komplette Energiewende. "Momentan ist Photovoltaik unser stärkstes Standbein", sagt Gründungsmitglied Christoph Albuschkat. Der Diplom-Geograph ist zuständig für Mitgliederbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit, "das sind 12 bis 15 Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche". Dafür hat er seinen Broterwerbsjob in der internen PR beim "Dachverband der Weltläden" reduziert.

Urstrom ist Mitglied der "Bürgerwerke eG", einem Verbund von aktuell 65 Energiegenossenschaften in ganz Deutschland. "Gemeinsam machen wir Energiewende", haben sich die Genossen auf ihre Fahnen geschrieben. Bei ihrer Gründung 2010 hatten die Urstromer neun Mitglieder "und jede Menge Interessenten", so Albuschkat. "In den letzten Monaten hat sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt." Geleitet wird Urstrom durch den Vorstand

aus drei Personen, dem sechs Mitglieder des Aufsichtsrats zur Seite stehen. Einmal im Jahr tagt die Generalversammlung. "Jedes Mitglied hat eine Stimme, unabhängig von der Summe seiner Anteile." (Ein Genossenschaftsanteil beträgt 250 Euro.) "Wir wollen Weniger-Reiche nicht ausgrenzen." Die Rendite, die Urstrom ausschüttet, liegt bei zwei Prozent zuzüglich Dividende. "Aber es sind die Allerwenigsten, die drauf aus sind, damit Geld zu verdienen." Die meisten neuen Genossen kommen durch Mundpropaganda. "Außerdem machen wir jedes Jahr mit beim "Sonnenmarkt" auf dem Gutenbergplatz und sind auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung vertreten". Strombezug bei Urstrom ist bundesweit möglich. "Bis jetzt haben wir mit unseren neun Photovoltaikanlagen in und um Mainz eine Gesamtleistung von etwa 410 Kilowatt Peak erzielt." Diese Anlagen, teils auf kommunalen Dächern, teils auf Hallen privater Gewerbetreibender, erzeugen so einen Strombedarf für etwa 80 Haushalte à vier Personen.

Aktuell kommt eine neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Firma "Riga" in der Mombacher Liebigstraße hinzu. Sie soll die Stromproduktion um 25 Prozent erhöhen. Praktisch dabei: Das Equipment der neuen Anlage kann der Spezialist für "Heben, Bewegen und Transportieren" selbst aufs Dach hieven. Auch die Finanzierung konnte ohne Kredit über Anteile der Mitglieder bewältigt werden. "Bisher hatten wir immer mehr Angebote als Finanzbedarf", weiß Albuschkat. "Das Problem ist nicht das Geld, sondern die passenden Objekte zu finden." Die Standorte der bestehenden acht Anlagen sind auf der Webseite einsehbar. "Die Anleger wollen mit ihrem Geld etwas Sinnvolles tun." Ein Windrad wäre jedoch nicht so einfach zu finanzieren: "Da ist man schnell bei fünf Millionen. Für uns als kleine Genossenschaft ist das kaum erreichbar. Also beschränkt Urstrom sich auf das Machbare. Bei Elektrofahrrädern kooperiert die Genossenschaft mit Mainzer Fahrradläden: "Wenn einer unserer Stromkunden ein Elektrofahrrad kauft, erhält er von uns Strom für 10.000 Kilometer." Angedacht ist auch Elektroauto-Sharing, u.a. in Zusammenarbeit mit der synthro-Genossenschaft: "Die haben auch schon E-Autos".

Mit Genossen durch die fünfte Jahreszeit

Eine neue Idee auf dem Sektor des Genossenschaftswesens verfolgt die Mainzer Fastnacht Genossenschaft. Nicht Einzelmitglieder oder Firmen, sondern 24 Mainzer Vereine und Garden sind Mitglied der Vereinigung. Im November 2015 gegründet, wurde sie im Februar 2016 vom Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband prompt zur Genossenschaft des Monats gewählt. Im Vorstand sitzen Horst Seitz, Präsident des Mainzer Carneval Club MCC, Heinz Tronser von der Garde der Prinzessin und Prof. Dr. Dr. Reinhard Urban, Präsident des Mainzer Carneval Verein (MCV). Den Vorstandsvorsitz hat Stadionsprecher Klaus Hafner, Präsident des CCW (Carneval Club Weisenau) inne. Seine Stellvertreterin ist Dr. Gabriele Ackermann, Präsidentin der Roten Husaren Mainz-Kostheim. Also alles gestandene Narren.

Michael Bonewitz, Pressesprecher der Genossenschaft und ebenfalls Aufsichtsratsmitglied erläutert die Ideen, die hinter der Gründung stehen: Verantwortung und finanzielle Risiken beim Rosenmontagszug, bisher allein beim MCV (Mainzer Carnevals Verein) gelegen, können nun auf mehr Schultern verteilt werden. Nicht nur, dass, wie bei einer klassischen Einkaufsgenossenschaft



Christoph Albuschkat von der BürgerEnergieGenossenschaft "Urstrom" setzt vor allem auf Solar

der gemeinsame Einkauf von Wurfmaterial für die einzelnen Zugteilnehmer günstiger wird, auch die Produktion von Orden, Gardeuniformen und Dekomaterial für die Sitzungen werden erschwinglicher. Neben Risikominimierung und finanziellen Vorteilen liegt vor allem "die Weiterentwicklung der Fastnacht" den närrischen Genossen am Herzen. Hier gibt es bereits zahlreiche Ideen, von "mehr Tribünen, vielleicht mit Kinderbetreuung und Seniorenarealen" zu "Kostümbällen, die von einem einzelnen Verein nicht zu stemmen sind". Die Frage lautet: "Wie kann man den Begriff "Mainzer Fastnacht" und das fastnachtliche Brauchtum weiter voranbringen?" Der Prozess ist angestoßen. "Man bewegt sich im Spagat zwischen Tradition und Moderne", sagt Bonewitz.

Zahlreiche Argumente sprechen also für Genossenschaften. Eines davon ist auch, dass es die Rechtsform mit den wenigsten Insolvenzen ist. Letzten Endes kommt es aber wie überall drauf an, was die Genossen draus machen.

Die Mainzer Fastnachtsgenossenschaft präsentiert sich auf dem Theaterplatz: gemeinsam Vorteile nutzen





Internationale BWL studieren.

Bachelor- und Masterprogramme der Hochschule Darmstadt - dual und berufsbealeitend.



Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Infoabenden ein:

- Infos rund um die IBWL-Programme
- Persönliche Beratung
- Austausch mit Lehrenden und Studierenden
- Vorlesungsbesuch

IBWL-Bachelorprogramm am 26. April 2017 um 18 Uhr IBWL-Masterprogramm am 27. April 2017 um 18 Uhr

h da Hochhaus C10, Raum 11.03 Schöfferstraße 3, 64295 Darmstadt E-mail: weiterbildung@h-da.de Telefon: 06151/16-38420

Wir freuen uns auf Sie!

h da

ibwl.h-da.de



Strutz geht - im Doppelpack

Gleich zwei Mal gehen die Gebrüder Strutz - mehr oder weniger notgedrungen. Harald Strutz (66 Jahre) stellt sich nach massiver Kritik nicht mehr zur Wiederwahl als Präsident bei Mainz 05. Vor einem Jahr war bekannt geworden, dass er als ehrenamtlicher Präsident seit Jahren pro Monat eine Aufwandsentschädigung von 9.000 Euro sowie weitere 14.000 Euro für juristische Beratung erhält. Zudem stand er in der Kritik, weil sich die Umstrukturierung des Vereins über mehrere Monate hinzog und vermeintlich seinen eigenen Interessen dienen sollte. Durch die negativen Schlagzeilen hatten sich zuletzt sogar zwei Sponsoren genötigt gefühlt, ihr weiteres Engagement per Stellungnahme in der FAZ mit der Forderung nach Strutz' Entlassung zu verknüpfen. Nun hat der die Konsequenzen gezogen und der Verein steht vor der neuen Frage, wie es personell, aber auch ideell weitergehen soll. Vor kurzem wurde die neue Vereinssatzung genehmigt. Der Umstrukturierungsprozess wird aber noch bis Ende des Jahres andauern.

Auch für den anderen Strutz-Bruder sieht es nicht rosig aus. Vor zwei Jahren wurde Walter Strutz (68 Jahre) zum Citymanager ernannt, ausgestattet mit einer feinen Aufwandsentschädigung von immerhin 36.000 Euro im Jahr. Wofür allerdings, ist manchen unklar. Die geleisteten Tätigkeiten und sogar das Amt selbst werden in Frage gestellt. Eigentlich als "Kümmerer" zwischen Einzelhandel und Stadtverwaltung angedacht, hört man vom Citymanager gemeinhin nicht wahnsinnig viel. Und das was passiert, das deckt teils auch die "Werbegemeinschaft Mainz e.V." ab. Daher soll die Ära des Citymanagers in seiner jetzigen Form bald Geschichte sein. Im April soll Walter Strutz sein Amt niederlegen, geht es nach dem Willen der Stadtoberen. obwohl sein Vertrag eigentlich noch bis Mitte 2018 läuft. Die Stadt möchte eine neue Lösung finden, evtl. mit einem Festangestellten bei "mainzplus Citymarketing".

Flüchtlinge im Allianzhaus

In Mainz gibt es derzeit elf Gemeinschaftsunterkünfte mit insgesamt 2.034 Plätzen. Davon seien 90 Prozent ausgelastet. Mitte April ziehen dennoch knapp 300 Flüchtlinge in das ehemalige Allianzhaus (Große Bleiche). Warum noch eine weitere Unterkunft fragt sich manch einer? "Weil wir einen Puffer brauchen", wird die Zukunft zeigen. Am Freitag,

sagt Sozialdezernent Kurt Merkator (SPD). Denn obwohl die Zuweisungszahlen zurück gehen, müssten Unsicherheitsfaktoren eingeplant werden. Ein weiterer Grund ist aber wahrscheinlich auch der bisherige Leerstand des Gebäudes, das sich seit zwei Jahren im Besitz der Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG) befindet. Sie konnte das Haus bisher noch nicht abreißen und ihren gewünschten Neuhau errichten da sich der Club "schon schön" mit einem langjährigen Mietvertrag im Erdgeschoss befindet. Also kommen die Flüchtlinge als Lösung für alle gerade halbwegs recht. Clubinhaber Norbert Schön erhält zudem eine weitere Fläche im

Erdgeschoss dazu. Hier soll im Oktoher eine neue Bar eröffnen In das Gebäude sollen zunächst Menschen einziehen die hereits in anderen Mainzer Unterkünften Zuflucht gefunden haben: "überwiegend aus Syrien, Somalia, Afghanistan, Eritrea und dem Irak. Viele befinden sich bereits im anerkannten Status". berichtet die Stadt. Darunter sowohl Familien, wie auch Paare und Einzelpersonen. Die erste bis vierte Etage hat die MAG dafür auf fünf Jahre an die Stadt vermietet. So muss auch das "schon schön" nicht um seine Bleibe bangen. Die Musiklautstärke soll iedoch etwas herunter gepegelt werden. Ob und wie das Ganze funktioniert,

7. April steht die bezugsfertige Unterkunft von 13 bis 18 Uhr für interessierte Bürger offen. Im Juni wird es eine Infoveranstaltung geben.

Tag der Deutschen Einheit ohne Autos

Das Festgelände zum Tag der Deut-

schen Einheit, der am 2. und 3. Oktober in Mainz gefeiert wird, nimmt Formen an. Es erstreckt sich von der Kaiserstraße über die Neubrunnenstraße und Große Langgasse zum Schillerplatz und von dort aus über die Lu und Große Bleiche bis zum Rhein. In diesem gesamten Raum wird an beiden Tagen kein Auto fahren (dürfen). Über 500.000 Besucher sollen hier feiern. Abends findet ein großes Feuerwerk auf dem Rhein statt. Die Verfassungsorgane sowie alle 16 Bundesländer präsentieren sich auf der Großen Langgasse, am Rhein oder auf der Ludwigsstraße. Auf dem Karmeliterplatz soll es ein Weindorf geben. Zudem sind Sport-, Spielflächen und ein "Kinderland" geplant. Zwei Bühnen stehen am Schillerplatz und Ernst-Ludwig-Platz, weitere am Bischofsund Tritonplatz. Ende Mai soll der endgültige Fest- und Bauzeitenplan stehen. Ab dem 22. September wird auf- und bis zum 7. Oktober abge-

Erwartet werden Frank-Walter Steinmeier, natürlich auch Angie, Norbert



Was geht?

DAS NEUESTE AUS DER STADTPOLITIK

Lammert und der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle. Ab 9.30 Uhr setzen die dann ihren Otto ins Goldene Buch der Stadt, danach Gottesdienst im Dom mit anschließendem Festakt in der Rheingoldhalle. Dom und Rheingoldhalle sind wegen der Promis Sperrgebiet, was auch bedeutet, dass Cafés und Restaurants in diesem Bereich erst nachmittags öffnen.

www.tag-der-deutschen-einheit.de

Riesen Sperrhereich am Tag der Deutschen Einheit. Samt Autofahrverbot!



Shanti

Über Yoga zu schreiben gleicht

dem Versuch, über Apfelkuchen zu

schreiben. Jeder hat eine Vorstel-

lung davon, was Apfelkuchen ist,

wie er schmeckt und wie er aus-

zusehen hat. Nur gibt es so viele

Varianten davon, dass er letztlich

doch wieder etwas ganz Individu-

elles ist. Wir stellen zumindest alle

Yoga ist eine mehr als 3,500 Jahre

alte Lehre, die sich mit der Gesamt-

heit des Menschen beschäftigt. Es

geht um Körper, Geist, Seele und de-

ren Harmonie und Gleichklang. Yoga

ist also mehr ein Zustand / eine Phi-

Yoga fördert einen ruhigen Geist,

klare Wahrnehmung und Freiheit.

Die höchste Glückseligkeit lässt sich

also auch vor der eigenen Haustür

erlangen.

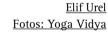
losophie, als nur eine Kursstunde.

Mainzer Studios einmal vor.

dios und eigentlich die größte deutsche "Kette", gegründet 1995 von Sukadev Bretz, der auch hin und wieder noch Mainz besucht. Heute gibt es etwa 100 Yoga Vidya Stadtzentren und mehrere hundert verschiedene Ausbildungsgänge. Yoga Vidya steht für Vielfalt und Tiefe, für Tradition und Moderne, für die Verbindung von Ost und West. Man lebt und lehrt das ganzheitliche Yoga ("Integral Yoga") und ist das wohl mit am spirituellsten von allen Yoga Studios. Es gibt die Wahl zwischen sanften und dynamischen Yogastunden, Anfänger, Fortgeschrittene. Yoga für Schwangere.

Yoga Vidya ist auch eine mehr oder

Touch muss man klarkommen.







Bald gibt's auch wieder draußen Yoga im Volkspark – Fisch, Krähe und Kobra warten schon

DER GROSSE TEST

Yoga Studios in Mainz

OMMM SWEET OMMM

Yoga Plus in Mainz-Gonsenheim

Das einladende und helle Studio in

der Breiten Straße legt den Schwerpunkt auf das populäre Hatha Yoga. Das bedeutet so viel wie kraftvoll und bewusst. Bei Hatha geht es vor allem um körperliche Übungen (Asanas), den Atem (Pranayama) und Meditation. Bei Yoga Plus geht es sehr familiär zu. Im Sommer werden die Kurse auch schon mal draußen im Hof abgehalten. Kopf und Herz des Studios ist Lehrerin Susanne Weisheit. Ihr Nachname ist Programm: Sie bringt Yoga nah an den Menschen ran - frei von Dogmen und überzogenen Regeln. Wer sich mehr auspowern und kraftvolles Yoga praktizieren möchte, wird vor allem bei den Stunden von Lehrer Dragan Manojlovic auf seine Kosten kommen. Der Kursplan beinhaltet viele Präventionskurse, die von den Krankenkassen bezuschusst

Schnupperstunde 10 Euro. Wer mit lem was das Herz begehrt und man

dem Gedanken spielt, selbst Lehrer zu werden, kann hier ein "Teacher-Training" absolvieren.

Fazit: Helles offenes Studio mit vielen Möglichkeiten und Kursangeboten. Hier wird gelebt, was man als Yogi oft vermisst: Der Mensch ist nicht für irgendein Yoga gemacht - sondern Yoga für den Menschen.

Balance Yoga im Südbahnhof

Die Mainzer Dependance des Frankfurter Studios ist seit Jahren fester Bestandteil der Mainzer Yogalandschaft. Aus einem breit gefächerten Kursangebot können sich Interessierte das rauspicken, was sie brauchen. Schwerpunktmäßig wird Hatha und das sogenannte Hatha Flow also eine etwas dynamischere Stunde – angeboten. Feinschmecker können hier auch YogaKido, eine neue Kombination aus Yoga und Aikido kennenlernen. Das Studio Die Zehnerkarte macht 139 Euro, eine ist hochwertig ausgestattet mit al-

fühlt sich sofort wohl, sobald man den Raum betritt. Es lohnt sich, die Website im Auge zu behalten. Dort können sich Yogis über die aktuellen Workshops auf dem Laufenden halten. Zehnerkarten gibt es ab 150 Euro, eine Einzelstunde kostet 20 Euro. Auch hier kann man sich zum Yoga-Lehrer ausbilden lassen.

Fazit: Breit aufgestellter Kursplan. Richtig fordernde und schweißtreibende Kurse tauchen kaum noch auf. Dafür sind die Workshops ein echter Mehrwert. Die Atmosphäre im Studio ist freundlich und offen. Community-Feeling kommt jedoch nicht auf. Preislich im oberen Segment.

Hatha Vinyasa Schule (Nähe Schillerplatz)

Deutlich schweißtreibender geht es in der Hatha Vinyasa Yoga-Schule in



Grundsätzlich können alle Altersstufen teilnehmen. Fine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Yogi-Card mit 10 Einheiten ist für 99 Euro zu haben. Schnuppern kostet auch nicht viel: Mit 10 Euro ist man dabei.

Fazit: Einfaches Hatha Yoga für Alt und Jung in netten Ambiente. Die Kurse sind sehr entsnannend Bei der Yogi-Card zu dem Preis können auch Yogis mit kleinem Budget sich ihrer persönlichen Erleuchtung nähern.

Kundalini Yoga in der Wallaustraße

Yoga-Lehrer/innen Ausbildung wird In einem kleinen Kursraum in der Wallaustraße 74 bietet Trainerin Nina Rech freitags von 20 bis 21.30 Uhr Kundalini Yoga an. Was erst mal klingt wie eine ayurvedische Süßspeise ist in Wirklichkeit eine Yoga-Form hei der es darum geht die Kundalini-Energie (Schlangenkraft) zu wecken, eine ätherische Kraft im Menschen, damit sie durch die verschiedenen Chakren emporsteigen kann. Dafür stimmt sich die Gruppe zuerst kurz mit Mantren ein und widmet sich anschließend den Übungen. Auf die Tiefenentspannung folgen dann Meditation und das gemeinsame Ausstimmen, Kernsatz einer Kundalini-Stunde ist das Mantra "Sat Nam". Sat heißt Wahr-

los: Sat Nam!

TriYoga in Mainz-Gonsenheim

Angelehnt an Kundalini hat die Amerikanerin Kali Ray das TriYoga entwickelt. Hier wird es in Mainz-Gonsenheim von Angela Gamp-Paritschke weitergeführt. Es handelt ditativen Stil, der vor allem wellenartige Bewegungen der Wirbelsäule anpeilt. Der Yogi taucht in langsame Bewegungen ein und konzentriert sich dabei auf die präzise Ausführung der Asanas. Die Langsamkeit der Praxis dient in erster Linie der Achtsamkeit und Präzision. Kostenloses reinschnuppern, die Einzelstunde kostet

Fazit: Die Ausführungen der Übungen sind langsam und kraftvoll. Für die Achtsamkeits- und Präzisionsschulung ist diese Form reizvoll. Für Freunde von Musik und Schweiß eher weniger. Aber man kann hier die Konzentration gut schulen.

Monkey Yoga

Hinter dem Namen steckt Lisa Berghöfer, die vor allem dadurch bekannt ist, dass sie Yogis unter freiem Himmel im Volkspark unterrichtet. Bis zu 100 Yogis hat sie dort schon zusammengebracht und gezeigt, dass es nicht viel Schnickschnack braucht: Die Freude am gemeinsamen Praktizieren reicht. Ab dem 4. Mai können sich Interessenten wieder auf das Outdoor-Yoga freuen. Und jetzt kommts: Es ist kostenfrei. Wer sich immer auf dem Laufenden halten will informiert sich am besten auf ihrer Facebook-Seite. Daneben bietet Lisa freitags Power Yoga in den Räumen des Seminarzentrums "zeit:sinn" in Finthen für 60 Euro an. Und wer in seiner inneren rheinhessischen Mitte sein will, besucht "Yoga & Wein". Im Weingut von Eva Vollmer gibt es nach einem Kurs eine Weinprobe. Das Ganze für nur 20 Euro.

Fazit: Eine Frau, die weiß, wie man Yoga unters Volk mischt. Menschen, die sonst keinen Zugang zu Yoga haben, sollen hier auch eine Chance

Ashtanga Yoga (Boppstraße) In den Räumen der "Oase" in der

der Emmerich-Josef-Straße zu. Grün-

der sind Sybille Schlegel und Andre-

as Ruhula. Sie haben sich dem soge-

nannten Hatha Vinyasa Parampara

Yoga verschrieben - eine Form, die

sie selbst auf Grundlage klassischer

Yogaschriften und ihrer eigenen Leh-

rer entwickelt haben. Beim Vinyasa

Yoga geht es darum. Atmung und Be-

wegung miteinander abzustimmen

Somit fließen die Übungen ineinan-

der über. Auch die Kosten lassen auf-

atmen: Einmaliges reinschnuppern

12 Euro, Zehnerkarte 140 Euro. Die

Fazit: Die "Was-mit-Medien-Yogis"

Ruhula und Schlegel sind ein be-

kanntes und kompetentes Yoga-Ge-

spann mit einer gewissen Fangemein-

de Sie halten ihre Yoga-Community

zusammen. Die Preise für die Kurse

sind angemessen und fair, aber auch

nicht gering. Kurse hier mit Schwitz-

auch hier angeboten.

Boppstraße unterrichten Silvia Cesca und Markus Orban Ashtanga Yoga. Ashtanga Yoga gilt als recht herausfordernd, vor allem Markus ist ein wahrer Schlangenmensch. Hier bewegt man sich - und zwar schwitzig und athletisch. Meditiert wird nicht direkt, sondern in der und durch die Bewegung. In mehr oder weniger festgelegten Asanas darf jeder seinen eigenen Flow entwickeln. Donnerstags gibt es eine Basic-Class, in der die Nachwuchs-Ashtangis angeleitet werden. Reizvoll an dieser Form ist. dass die Schüler lernen (sollen), eigenständig und unabhängig von den Kursen für sich zu Hause zu praktizieren. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Die Kurse gehen über einen Zeitraum von 10 bis 12 Wochen und kosten ab 130 Euro.

Fazit: Einladender Kursraum in der sonst eher Schwangeren vorbehaltenen Hebammenpraxis Oase. Die Lehrer sind eine warmherzige Einheit, die auch gemeinsam unterrichten. Das Repertoire reicht von sanft bis extrem fortgeschritten.

Asana Yoga in Mainz-Hechtsheim

Im alten Ortskern in der Heuerstraße unterrichtet Andrea Schreiber in den Räumlichkeiten der alten Heuerschule. Im Kursraum fühlt man sich sofort wohl wie im eigenen Wohnzimmer. Auch hier gibt es schwerpunktmäßig das klassische Hatha Körper Yoga, aber auch Relax-Kurse sowie das sehr entspannende Klangschalen-Yoga.

heit, Nam die Identität. Der Acht- Yoga Vidya (Neubrunnenstraße) Wochen-Kurs kostet 80 Euro. Ein-

Der Klassiker unter den Mainzer Stuzelstunde 13 Euro. Anmeldung nicht Fazit: Eine nicht zu unterschätzende Yoga-Form, die auch wenn sie nicht so athletisch ist durchaus Muskelkater bescheren kann. In der Tiefenentspannung kann es zu meditativen Zuständen kommen. Also sich um einen fließenden und me- Meditationen, Vorträge und Work-

> minder spirituelle Lebens- bzw. Wohngemeinschaft, das heißt die Lehrer und Assistenten wohnen und leben auch in der Einrichtung, essen zusammen usw. Die Yogastunden beginnen und enden mit gemeinsamen chanten und Ohm tönen, was für Anfänger etwas gewöhnungsbedürftig ist. Die Preise sind mit am günstigsten: Eine Stunde 10 Euro, die Zehnerkarte gibt es für 80 Euro.

Fazit: Gute, sehr solide "Kette" mit einer der besten Ausbildungen auf dem Markt. Günstige unschlagbare Preise, offene Stunden, freundliches "Personal". Mit dem leicht spirituellen

Fotos: Yoga Vidya





Das gleichmäßige Surren der Nadel lässt Yves freudig grinsen: "Wurde längst Zeit, dass ich mir das stechen lasse." Zwischen der Entscheidung, sich tätowieren zu lassen und seinem Besuch im Tattoo-Studio liegen nur ein paar Stunden. Ab und zu beißt er die Zähne aufeinander, die Haut am Handgelenk ist dünn. "Fertig" sagt Derryck, der über den spontanen Anruf seines Kumpels kaum überrascht war. Er desinfiziert die Filmkamera samt Schriftzug #vidjogeil, die sich nun neben dem Darth Vader mit dem roten Lichtschwert am linken Unterarm befinden. Yves begutachtet das Motiv: "Geil. Vidjogeil." Yves macht Videos. Musikvideos. Und das mit Leidenschaft und inzwischen international erfolgreich.

Geboren im Zeichen des Hardcore

In Yves Leben hat sich schon immer alles um Musik gedreht. In Ober-Olm aufgewachsen, hat der

29-jährige früh seine Leidenschaft für die härteren Tönen entdeckt. Hardcore, um genau zu sein. Eine auf den ersten Blick verschwitzte, ehrliche Sparte der Musik, bei der sich Mutti die Ohren zuhält. Doch wer schon einmal auf einem Konzert von den Architects, Terror oder August Burns Red war, weiß: Hier klatschen unter wummernder Doublebass zwar shirtlose, verschwitzte Fan-Körper in der Wall of Death aufeinander und es brechen ab und zu auch mal Nasen. Doch ernste Auseinandersetzungen oder gezielte Gewalt sieht man nie, Luftablassen umso mehr. Im

Hardcore wird Toleranz und Freundschaft gelebt. Die Musik trägt ein verbindendes Lebensgefühl, man ist wie in vielen anderen Genres auch eine verschworene Gemeinschaft.

Vor allem diese Gemeinschaft war bei Yves Grundlage für das, was Außenstehende heute als seinen Erfolg bezeichnen: "Wir hatten früher alle eigene Bands, haben Musik gemacht oder sind gemeinsam auf Konzerte gegangen. Und ich hat-

te immer eine Kamera dabei", erinnert er sich. So begann er bereits in der Schulzeit, Konzerte befreundeter Bands zu filmen, Videos zu schneiden und sie ihnen kostenlos zur Verfügung zu stellen. "Ich hab das gemacht, weil ich Bock darauf hatte." Mit der Zeit veranstaltete er gemeinsam mit Freunden eigene Konzerte, die sich in Mainz und Umgebung einen Namen machten. Yves stand dabei entweder mit seiner eigenen Band "Awake the Mutes" auf der Bühne - oder hinter der Kamera. Die Leidenschaft zur Musik und der Spaß an der Sache trieben ihn und seine Freunde an. Der Freundeskreis wuchs und die Videos stießen auf größere Begeisterung: "Also habe ich weiter gemacht und schließlich Digital Film an der SAE in Frankfurt studiert." Dort traf er auch seinen Jugendfreund Christian Alsan wieder und die beiden gründeten neben dem Studium ihre Firma "Ambitious, Films",

I feel Hardcore

MAINZER DREHT INTERNATIONALE
MUSIKVIDEOS

Nächstes Projekt: Rammstein

Seit Gründung der Produktionsfirma erhalten alle Videos den Abbinder "Ambitious.Films". Eine befreundete Band nach der anderen rief an, alle wollten plötzlich Musikvideos. Also holen sich Yves und Christian je nach Projekt Freunde ins Team, drehen, schneiden und liefern immer bessere Qualität ab. Für seine Bachelor-Arbeit drehten sie ein Musikvideo für "Parkway Drive", eine



Die Leidenschaft für (Musik) videos geht unter die Haut

australische Metalcore-Band aus Byron Bay. Aufträge anderer bekannter Szene-Bands folgten. Plötzlich flatterten Anfragen von Jennifer Ros-

> tock, Casper und anderen Bands herein. Hin und wieder war man selbst überrascht, wer sich so meldete. Max Giesinger oder Gentleman bildeten keine Ausnahme, auch wenn sie aus einem völlig anderen Genre kamen. Mit einem Auftrag von "Kraftklub" hatte das Team bisher seinen größten Fisch an der Angel. Für deren Song "Unsere Fans" wurde Ambitious.Films 2015 mit dem Echo in der Kategorie "Bestes Video National" ausgezeichnet. Momentan sitzen die Jungs an einem neuen Projekt für Rammstein. Das Geheimrezept hinter ihrem Erfolg ist wohl, dass sie ihre Leidenschaft einbringen und sich selbst nicht zu ernst nehmen. Nebenher macht

Yves auch noch seinen Master in Medienmanagement: "Damit irgendjemand in der Firma auch mal Ahnung von der wirtschaftlichen Seite bekommt." Fraglich, ob er sich bald auch eine Geschäftsbilanz tättowieren lässt.

<u>Julia Adrian</u> <u>Fotos: Isabel Hayn</u>





Das große Zocken

ZU BESUCH IN MAINZER WETTBÜROS



Männer, die auf Bildschirme starren. Wettbüro in der Großen Langgasse

Abgestandener Rauch schwängert die Luft es riecht nach Männerschweiß und billigem Kaffee. Im Wettbüro "mybet" in der Großen Langgasse neben dem "Sixties" herrscht am Samstagnachmittag Hochbetrieb. Alle großen europäischen Ligen spielen, ein Feiertag für Zocker. Leuchstoffröhrengrelles Licht taucht den Raum in kühles Weiß, vereinzelt stehen Stühle und Tische herum. Ein winziger Kühlschrank bietet ein karges Angebot an Getränken.

Es ist eine Parallelwelt, beherrscht von Männern, die lieber unter sich bleiben. Etwa dreißig Kerle, überwiegend jung, fast alle mit Migrationshintergrund, starren gebannt auf die Bildschirme, die dicht an dicht an den Wänden hängen. Nicht Fuß-

ball-Übertragungen stehen im Fokus, sondern Zwischenstände und Quoten aus der ganzen Welt.

Manche dieser Begegnungen klingen, als hätte jemand Buchstaben beim Scrabble gewürfelt: Mezökövesd spielt gegen Gyirmot, Podgorica trifft auf Grbalj. Die Fangesange würde man gerne mal hören. Was auf den Plätzen in Ungarn, Montenegro oder Litauen passiert, bleibt aber im Verborgenen. Spielt sich vielleicht gerade ein Drama in Mezökövesd ab? Pfeift der Schiedsrichter einen unberechtigten Elfer, trifft der blinde Stürmer wieder nur den Pfosten? Die Zahlen auf den Computern verraten nichts über den Spielverlauf. Was zählt, ist das nackte Ergebnis, und die Frage: Gewinn oder kein Gewinn?

Nikol vermasselt es

Setzen können die Zocker auf alles und jeden. Wer schießt das nächste Tor, wie viele Tore fallen insgesamt und wer gewinnt die letzten 15 Minuten? Beliebt ist die Einzelwette. Dabei setzt man auf den Ausgang eines einzelnen Spiels, gerne auch in Kombinationen mit anderen Spielen. Mit wenigen Klicks kann man sich auf diese Weise Wahnsinnssummen auf seinem Wettschein zusammenstellen. Wie iener Tipper aus Deutschland, der in der Champions League auf ein 6:1 von Barcelona gegen Paris setzte und 100.000 Euro einstrich. Bereits ein Euro Einsatz genügt, um reich zu werden. In der Theorie.

Tatsächlich türmen sich auf den 20 Euro auf Köln Tischen dutzende zerknüllte Wett- Wir wollen es besser machen und wa-

scheine. Immer wieder sind leise Seufzer zu hören, wenn irgendwo ein Tor gefallen ist. Emotionale Ausbrüche gibt es selten, man freut oder leidet im Stillen. Nur einmal ruft ein Mann mit dunklem Bart und Glatze "Scheiß Nikol" in den Raum, knallt seine Coladose auf den Tisch und verlässt das Lokal. Zurück bleiben Fragen, Wer ist Nikol? Ein Verein? Ein Stürmer mit Ladehemmung? Oder doch ein gegnerischer Torwart. der am Tag seines Lebens keinen Ball vorbeilässt? Selbst Google kann das Rätsel nicht lösen. Nur eines ist sicher, Nikol hat den Mann um Geld

gen eine Wette. An einem der vielen Wett-Computer scrollen wir durch das Tagesangebot. Es gibt hunderte Spiele und für jedes Spiel unzählige Möglichkeiten. Überforderung macht sich breit. Verunsichert konzentrieren wir uns auf die deutsche Bundesliga, tippen auf eine Halbzeitführung des 1. FC Köln beim FC Ingolstadt. Die Ouote hierfür beträgt 3,2 zu 1. Für einen Euro Einsatz bekäme man also bei einem richtigen Tipp 3,20 Euro zurück. Wir setzen zwanzig Euro, was die Gewinnsumme auf 64 Euro erhöhen würde. Die Maschine spuckt per Knopfdruck einen Wettschein aus, den wir an der Kasse bezahlen. Kaum haben wir die Wette abgeschlossen, schießt Köln ein Tor, Wir sind auf Siegkurs. Ein angenehm kribbelndes Gefühl macht sich breit, das muss er sein, der Zauber des Wettens. Ein junger Schwarzer mit modischer Basecap und adrettem Outfit grinst uns an. Er reckt den Daumen in die Luft. Der gemeinsame Tipp macht uns zu Verbündeten. Er erzählt in gebrochenem Deutsch, dass er fast jeden Tag hierher kommt: "Fußball schauen, Leute treffen, ein bisschen spielen." Es ist genau dieses Angebot, dass viele junge Männer reizt. Kostenloser Fußball, eine Portion Adrenalinkick und Fachsimpeln mit Kollegen. Hier ist jeder geduldet, auch wenn er nichts konsumiert.

Bei unserem Freund geht ein Favoritentipp in Italien in die Hose, fünf Euro in den Sand gesetzt. "That's life", sagt er achselzuckend und pilgert zurück an die Wettmaschine. Neues Spiel, neues Glück. Bis das

Ingolstadt schießt kurz vor dem Pausenpfiff den Ausgleich. Es fühlt sich an, als hätten wir nicht zwanzig, sondern 64 Euro verloren. Frust macht sich breit. Zeit für einen Ortswechsel.

Besiktas natzt Unsere zweite Station ist die "Tip-Win Sportsbar" in der Roonstraße in Mainz-Kastel. Das Interieur ist hier gemütlicher. Tischecken mit Sitzen aus Leder erzeugen ein Bargefühl. Das Publikum ähnelt sich indes. junge Männer mit dunklem Teint, viele Jogginghosen. Ein muskulöser Schwarzer hält einen ganzen Bündel Wettscheine in der Hand. Immer wieder zieht er sie unter einem Scanner durch, um die Zwischenstände zu kontrollieren. TOR flimmert es plötzlich über die Bildschirme. Besiktas Istanbul hat soeben das 1:2 kassiert, zu Hause, gegen einen Underdog. Allgemeines Murren im Raum, ein sicherer Tipp droht zu platzen. "Hab euch doch gesagt, dass die Jungs von Kayser gut drauf sind", ruft der einzige Angestellte hinter der Theke, die hahen 'nen Lauf"

Wir kommen mit Mitko ins Gespräch einem älteren Stammgast Er kommt ursprünglich aus Mazedonien, ein Land der Zocker, wie er sagt. Die Wettleidenschaft brachte er in den 70ern mit nach Deutschland und verspielte viel Geld. Zum Ärger seiner Frau. Heute hat er die Sucht unter Kontrolle, spielt nur noch selten und um kleine Beiträge. "Viele Jungs hier haben das Wetten nicht im Griff", sagt er und nimmt einen tiefen Zug an seiner Zigaret-Geld nicht mehr reicht. Auch unsere te. "Selbst wenn sie mal gewinnen, Wette ist nicht von Erfolg gekrönt. spielen sie einfach weiter, weil sie

glauben eine Glückssträhne zu haben. Und das Angebot ist riesig. Du kannst jederzeit im Internet spielen. Zu jeder Uhrzeit gibt es irgendwelche Wetten." Zur Not tippen echte Zocker sogar auf Kricketspiele in Indien. Genau das macht das Regulieren der Wettbranche so schwierig.

Rechtliche Grauzone Offiziell sind Zockerbuden in Rheinland-Pfalz nur geduldet, denn das Glücksspielmonopol liegt beim Staat. Strenggenommen macht sich also jeder strafbar, der bei Tipico, MyBet & Co. Geld setzt. Die Behörden lassen Wettbüros und Zocker aber gewähren. Anders als im Internet gibt es hier wenigstens feste Öffnungszeiten. wer wettet, muss Bar bezahlen und die Angestellten sind angehalten, bei auffälligem Spielverhalten einzugreifen. Doch nicht alle halten sich an diese Regeln. Die Branche ist voll von schwarzen Schafen. Und Wetten werden auch gerne mal zur Geldwäsche genutzt. Wer sein Schwarzgeld gestaffelt auf Siege des FC Bayern setzt, bekommt mit großer Sicherheit den Großteil oder mehr wieder heraus, per Ouittung beglaubigt.

Die zuständigen Behörden sind häufig machtlos. Schließen sie einen Laden, machen am nächsten Tag zwei neue an anderer Stelle wieder auf. Den meisten Zockern ist das ohnehin egal. Es sind Männer in zu dünnen Jacken, die Kette rauchen und nicht viel vom Leben zu erwarten haben. Dafür wissen sie, wer in Litauen gerade die Torschützenliste anführt oder wer die türkische Mannschaft der Stunde ist.

Wir besitzen kein Expertenwissen



Zocker tausende Wetten kombinieren

und verlieren wohl auch deshalb heute alle Wetten. Es geht zurück ins Tageslicht unserer langweiligen Mittelschicht-Welt. Das Wettprogramm haben wir mitgenommen. Am nächsten Tag spielt La Coruna gegen Barcelona. Quote 11:1 für einen Sieg des Außenseiters. Das müsste man nochmal ausrechnen.

> Florian Barz Foto: #noghost75





KUZ unterwegs

VIELE EVENTS IN WECHSELNDEN LOCATIONS

Ende 2018 geht es wieder los mit dem KUZ, wenn alles glatt läuft. Vorher finden ab jetzt verschiedene Formate in unterschiedlichen Locations statt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "KUZ unterwegs" soll es so möglich sein, das spätere KUZ-Programm vor dem eigentlichen Start zu erleben.

Los geht es am 8. April mit der großen "PARTY N°1" in der Halle 45. Frei nach dem Motto "Yippie Yippie Yeah - Krawall und Remmi Demmi" feiern bis zum umfallen. "Back to the roots" heißt es mit dem "NO-Q-All

Stars DJ-Team". Mit "Karius und der Zahnfee" geht's dann "fast forward to the future" mit Klassikern der 80er, 90er und 00er. Auf dem zweiten Floor spielt das Oriental Tropical-Kollektiv - eine Tanzsafari mit Klängen vom Mittelmeer bis nach Indien. (AK 10,

Am Sonntag, den 23. April folgt das der legendären Schlagerparty "back-"Theater des Absurden" im Staatstheater (Glashaus). Ein musikalisches Theaterstück, das zeigt was passiert, Mai" ist die große KUZ-Revival-Party wenn die Welt der Normalität aus den Fugen gerät. Staunen über weltpoliti-



sche und lokale Ereignisse, als hätten wir es nie kommen sehen. (Ab 20 Uhr. 10 Euro).

Und natürlich "Tanz in den Mai" am 30. April in der Rheingoldhalle mit to-the-KUZ-roots"! Früher war alles besser?! Stimmt, denn "Tanz in den mit dem Besten aus Schlager, NDW und den 80ern - für alle zwischen

18 und 66 Jahren! DJ TOM101 und seine Wegbegleiter Marc Urban und DJ DATA an den Decks. (AK 9, VVK

Wir verlosen 2x2 Tickets für die Eröffnungsparty und für Tanz in den Mai. Einfach eine E-Mail an losi@sensor-magazin.de, Betreff: KUZ_Opening oder KUZ_Mai.



"ACHT ZU EINS" UND "CHEFBOSS" BEI 5 JAHRE WEINRAUMWOHUNG



ende mit mehreren Veranstaltungen im Eulchen-Schlossbiergarten. Los geht's am Samstag, 29. April 11 bis 17 Uhr mit der Hausmesse. 16 Winzer und zwei Brenner präsentieren ihren Stoff. Die Messe kostet 8 Euro

als 100 Weine und Brände probieren. Am Abend findet dann ein fettes Konzert statt. Die Mainzer Hip-Hop-Barden "Acht zu Eins" treten ab 19.30 Uhr auf und als TopAct wippt die weibliche Dancehall-Kombo "CHEF-BOSS" (Foto) aus Hamburg. Für das

Konzert gibt es einen Ticketvorverkauf (14 € / 12 € Studis) in der Weinraumwohnung, Eulchen-Trinkhalle

> Am Sonntag wird dann mit Rieslingschorle oder Eulchenbier gekontert:

FÜNF JAHRE

ab 11 Uhr Frühschoppen im Biergarten. Ab 13 Uhr findet zusammen mit Grinskram, Klotz & Quer und anderen Einzelhändlern ein verkaufsoffener

Wir verlosen 2x2 Tickets für das Event: E-Mail an Iosi@ sensor-magazin.de, Betreff: Alkohol



Figurentheater ganz groß

FESTIVAL "NO STRINGS ATTACHED" KOMMT ENDE APRIL



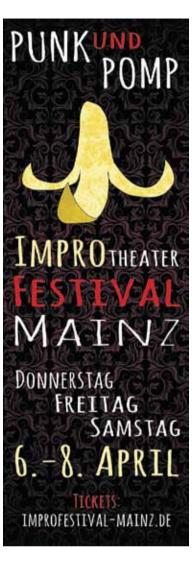
Neun Stücke und sechzehn Vorstellungen an elf Festivaltagen stehen zwischen dem 27. April und dem 7. Mai in den Kammerspielen und dem Staatstheater auf dem Programm. Mit Künstlerinnen und Künstlern aus Israel, Frankreich, Norwegen, Spanien und Belgien präsentiert sich das renommierte Figurentheater-Festival "No Strings Attached" wieder sehr international: Puppentheater, Objekttheater, Bühnencomic, Puppencomedy, Dokumentarfilm und Slam zeigen die verschiedensten Facetten des Figurentheaters – und mehr! Passend zum Kultursommer-Motto "Epochen und Episoden" bringt das

Puppentheater Halle zur Festivaleröffnung mit "1913 – Der Sommer des Jahrhunderts" den gleichnamigen Bestseller von Florian Illies als fabelhaftes Zeitgemälde auf die Bühne. Erstmals beim Festival in Mainz dabei: die Grande Dame des Objekttheaters, Agnès Limbos. Sie erzählt die Geschichte von Herrn und Frau Jedermann, die sich in habgierige Ungeheuer verwandeln - hinreißend komisch und bitter zugleich. Auch der Puppetry Slam kehrt zurück nach Mainz! Bei dem Erfolgsformat aus Berlin entscheidet das Publikum, wer gewinnt. Ob der Wettbewerbssieger des Slams 2015, Dietmar Bertram aus

Mainz, seinen Titel verteidigen kann? Das Festival für jung und alt sollte man jedenfalls nicht verpassen.

Wir verlosen 2x2 Tickets für Kafka im Wonderland am 5. Mai: E-Mail an losi@sensor-magazin.de, Betreff: NSA

www.no-strings-attached.de (Foto: Anael Resnick)





"Hobbys sind was für Spießer"

HEINZ STRUNK ÜBER AUGENPRALINEN. KRANKE TRÄUME UND HÖRSPIELE



Aus dem Leben des Jürgen Dose haben Sie ja schon früher berichtet. Wie wurde er zu einer Romanfigur?

Das Projekt ist ungefähr zwanzig Jahre alt und tauchte immer mal wieder in Hörspielen auf. Es gab auch mal ein Album, das aber untergegangen ist. Und in diesem Jahr gibt es in einem Verbund aus Musik und Buch die große Jürgen-Dose-Offensive.

Doses Geschichte weist gewisse Parallelen zu Ihrem eigenen Leben auf. Ist Jürgen Dose Ihr

Dose ist eine von mir erfundene Figur. Vom Setting her kann sie in dem in "Fleisch ist mein Gemüse" beschriebenen Typen verortet werden. Obwohl das auch nicht stimmt. Die Figur Jürgen Dose ist eigentlich fiktiv. Es wäre schlimm, wenn sie mein Alter Ego wäre.

Aber Jürgen Dose ist Ihnen schon nah, oder?

man allgemein als die schweigende Mehrheit bezeichnet. Und zwar die Mehrheit der Männer, die in jeder Beziehung erfolglos sind. Also sexuell, wirtschaftlich und sozial. Männer, die sozusagen nur aus Defiziten bestehen, komplett uncool sind und in jedem Milieu untergehen würden. Es gibt diesen Satz: "Träum nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum." Er ist insofern idiotisch, falsch und geradezu zynisch, weil er nicht berücksichtigt, dass die meisten Menschen weder die Gelegenheit noch die Möglichkeit haben, irgendwelche Träume zu leben. Sie sind darauf angewiesen, sich ihr reduziertes, kleines und trauriges Leben zurechtzulügen. Dabei hat Jürgen Dose es zu einiger Virtuosität gebracht.

Und wie war es bei Ihnen? Sorgte die Kunst in Ihrem Leben für eine Wende?

Jürgen Dose ist nicht Heinz Strunk vor 25 Jahren. Die Kunst als solche hat keine Wende in meinem

In seinem neuen Buch "Jürgen" erzählt Strunk von zwei in ieder Beziehung erfolglosen und uncoolen Männern mittleren Alters, die sich auf eine Liebesreise mit Hindernissen begeben

Leben gebracht, sondern der Erfolg. Kunst habe ich ja schon mit Anfang zwanzig betrieben, ich habe nie etwas anderes gemacht. Nur leider lange vollkommen erfolglos.

Jürgen Dose und sein im Rollstuhl sitzender Freund Bernd Würmer versuchen seit einer Ewigkeit, die Frau fürs Leben zu finden. Wie haben Sie für diese "Liebesgeschichte" recher-

Ja, sehr nah. Jürgen Dose repräsentiert das, was In der Welt der Flirt-Ratgeberbücher für Männer. Die zehn Titel, die ich gelesen habe, kommen mit allen möglichen Tipps daher, wie man Frauen angucken oder berühren soll. Es bringt aber alles nichts, wenn man ein armer Willi wie Jürgen Dose oder Bernd Würmer ist. Dann kann man alle Ratschläge aus solchen unbeholfenen Büchern vergessen. Das ist das Problem. Wenn Jürgen Dose über Flirt-Tipps und -Tricks fabuliert, dann speist sich das aus diesen Büchern. Das ist zum Teil so dumm und schrecklich formuliert, dass man es sich gar nicht ausdenken kann. Das macht zum Teil die Tonalität des Buches aus, das eine ganz andere Sprache hat als der "Goldene Handschuh".

Frauen sind für Jürgen Dose "dralle Braten", "Nussknacker" oder "Augenpralinen". Wie kommt man auf solche Formulierungen?

Die fliegen mir nicht einfach so zu. Ich bin einer der letzten Menschen, die noch Fernsehen gucken.

Aber sehr zielgerichtet. Ich bin Archivar von Kalenderweisheiten, Redensarten und Formulierungen. Und dann kommt das irgendwann zum Einsatz, wie zum Beispiel der Begriff "Augenpraline". Das ist ein richtig widerliches Wort und besonders dafür geeignet, im Kosmos von Jürgen Dose und Bernd Würmer aufzutauchen.

Dass Jürgen Dose seine kranke Mutter pflegt, ist eine Parallele zu Ihrem eigenen Leben. Die Beziehung zur Mutter ist angeblich die schwierigste, komplizierteste und wichtigste Beziehung unseres Lebens. Wie empfinden Sie das?

Das würde ich komplett unterschreiben. Meine Mutter lag Zeit ihres Lebens wie ein sehr dunkler Schatten auf meinem Leben. Vor allem in den letzten Jahres ihres Lebens, wo ich sie bei mir zuhause hatte. Sie wurde von mir exakt so versorgt, wie ich es in "Jürgen" und "Fleisch ist mein Gemüse" beschreibe. Am Ende war sie nicht nur bettlägerig. sondern auch durchgedreht. Das war sehr schwierig. Eben weil meine Mutter alleinerziehend war, hatte sie auch einen großen seelischen Einfluss auf mich. Auch Jürgen Doses Mutter vermag es, perfekt auf der Klaviatur von Schuld und schlechtem Gewissen zu spielen. Er steht ganz klar unter ihrer Fuchtel. Es steht zu befürchten, dass, wenn er denn mal eine Frau finden sollte, diese dann eine Art Stellvertreterposition der Mutter einnehmen wird.

Wie sind Sie von Ihrer Mutter behandelt worden, als Sie das erste Mal verliebt waren?

Das weiß ich gar nicht mehr. Ich vermute mal, dass ich es ihr gar nicht gesagt habe. Als meine Mutter erkrankte, war ich zwölf. Seitdem bewegte ihr Leben sich zwischen Arbeit und Psychiatrie.

Wie reagierten denn die Mädchen auf Sie?

Ja, nicht besonders. Ich war kein begehrter junger Mann. Es war nicht so, dass nichts war, aber ich war ein klassischer Spätzünder. Als es mit den Mädchen bei allen anderen los ging, war bei mir gar nichts.

Wann kam die Wende?

Die gab es nicht. Der Prozess der Persönlichkeitsentwicklung dauerte bei mir Jahrzehnte, wie bei anderen auch. Ich bin froh, dass mein Leben insgesamt so verlaufen ist und es nicht nach einer kurzen Blüte in einer freudlosen Ehe oder in kleinbürgerlicher Ödnis mündete. Bei mir ist es genau das Gegenteil.

Bekommen Sie viel Fanpost von Damen?

Ganz selten. Ich bin ja nicht Sascha Hehn, auf den etwas schlichtere Frauen ihre Wünsche und Sehnsüchte projizieren. Die klugen Frauen, die ich hoffentlich anspreche, würden nicht auf die Idee kommen, mir Liebesfanpost zu schreiben. Natürlich bekomme ich auch Zuschriften, vielleicht zwei bis drei die Woche, auch von Männern. Darin wird mir für meine Kunst gedankt. Sie bedeutet den Leuten offensichtlich etwas. Das ist auch immer in gutem Deutsch geschrieben, was mir wichtig ist. Und immer auf Augenhöhe. Ich würde auch nie auf die Idee kommen, diese Leute als Fans zu bezeichnen. Es sind eher Sympathisanten.

Wie sieht die Zukunft von Fraktus aus?

Wir haben einen zweiten Film schon relativ weit entwickelt, aber es ist sehr schwierig, im Moment Termine zu finden. Eigentlich müssten wir mal das Ding zügig zu Ende schreiben. Ich weiß aber nicht, wann das passieren soll. Und nachdem das letzte Fraktus-Album sich so schlecht verkauft hat ... Alle finden uns witzig und kommen auch gern zu den Shows, aber unsere Musik wird gar nicht als etwas wahrgenommen, was man sich ernsthaft zuhause anhört.

Ärgert Sie das?

Nee, nicht mehr. Ich bin jetzt schon so lange dabei und habe schon so viel herausgebracht, hatte ein paar Erfolge und viele Flops. Ärgern ist das falsche Wort, man ist eher ein bisschen enttäuscht.

Mit "Die gläserne Milf" erscheint parallel der Soundtrack zum Buch. Wie vertont man Literatur?

Diese Platte ist im Wesentlichen der Inhalt des Buches in einem Konzeptalbum. Im Unterschied zu früheren Alben sind da keine Hörspiele mehr drauf, sondern ausschließlich Musik. Was auch damit zusammenhängt, dass in Deutschland ein Markt für Kurzhörspiele praktisch nicht vorhanden ist.

Wie kamen Sie überhaupt auf die Idee, Hörspie-

Durch Helge Schneider. Er hat Ende der 80er Jahre bei meiner jetzigen Hörbuchplattenfirma zwei Hörspiel-CDs rausgebracht. Sie sind für mich stilbildend. Mein letztes Album dieser Art hat sich 5.000 Mal verkauft, was ziemlich gut ist. Ich würde aber nicht auf die Idee kommen, damit weiterzumachen. Es lohnt sich einfach nicht.

Welchen Anspruch haben Sie als Songschreiber?

Ich behaupte mal, was ich da kompositorisch und textlich gemacht habe, ist meilenweit von dem

entfernt, was heute die Charts dominiert. Leute, die mich bisher nur als Schriftsteller wahrgenommen haben, werden überrascht sein. Ich habe versucht, einen außergewöhnlichen, eigenen Kosmos aufzumachen. Die drei Singles orientieren sich an heutigen Hörgewohnheiten. Ich habe zum Beispiel von "Sanky Panky Boy" einen radiokompatiblen Remix durch den Hamburger DJ und Produzenten Eric Chase anfertigen lassen. Ein zweiter Remix stammt von Nobodys Face, das ist der DJ von Marteria. Dass ich jetzt mit 54 Jahren ein Popalbum mache, ist für mich außergewöhnlich. Ich bin sehr gespannt, wie es laufen wird. Dass man überhaupt ein Album und ein Buch parallel herausbringt, ist schon ungewöhnlich.

Wollen Sie mit der Platte in die Charts und was sind Sie bereit, dafür zu tun?

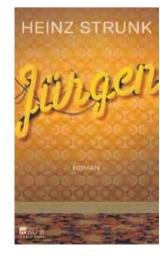
Unbedingt. Das ist ganz klar das Ziel. Ich drehe jetzt ein Video, ohne braucht man erst gar nicht anzutreten. Was ich im Einzelnen tun werde, weiß ich noch nicht. Ich bin auf jeden Fall bei "Circus Halli-Galli" und in einigen Spezialsendungen. Ich gehe aber nicht zu RTL2. Da gibt es bei mir Grenzen.

Sie sind derzeit auf einem kreativen Höhenflug. Sie selbst bezeichnen es als "never ending process". Was treibt Sie an?

Der Erfolg vom "Goldenen Handschuh" hat sich positiv auf meine Motivation ausgewirkt. Bisher habe ich alle zwei Jahre ein Buch rausgebracht. Aber jetzt habe ich die Taktung verdoppelt. Ich will jedes Jahr ein Buch und jedes zweite ein Album machen. Das ist auch möglich, weil ich täglich vier Stunden schreibe. Da kommt sehr viel bei rum. Nebenbei mache ich noch meine Kolumne "Intimschatulle" und meine Beiträge für extra 3. Nächstes Jahr wird erstmals ein Band mit Erzählungen

Gibt es neben all den Projekten auch die Privatperson Mathias Halfpape? Sprich: Haben Sie irgendwelche Hobbys?

Nee, Hobbys habe ich keine. Das ist was für Spie-Ber. In meinem Umfeld kenne ich exakt keinen Menschen mit einem Hobby wie etwa Modelleisenbahnen sammeln. Das ist eine andere Welt. Mein ältester Freund geht Kitesurfen. Das ist aber kein Hobby, sondern eine Leidenschaft. Wenn ich Zeit habe, gehe ich lieber eine Stunde laufen.



(Roman, rowohlt) + Die gläserne Milf (CD, Sony)

> Olaf Neumann Foto: Dennis



Perlen des Monats

APRIL

Feten



(((5 Jahre sensor Wiesbaden)))

1. April

Kulturpalast, Wiesbaden

Unsere Schwester feiert ihr 5-jähriges. Voller Schwarzlicht erstrahlen Neonfarben - sensor meets Neontanzattacke! Mit Neonschminkstation, leuchtende Drinks, Schwarzlichtspielchen a la Käsekästchen. Neonkicker und eine Fotostation mit Neonaccessoires für die Erinnerung an den Abend. Das Lasertanz-Orchester feuert Hits aus den 90er und 00er Jahren ab, während Max Masher (Heilige Liga) auf dem zweiten Floor einheizt. Hingehen.

(((KUZ unterwegs)))

Ende 2018 geht es wieder los mit dem KUZ, wenn alles glatt läuft. Vorher finden ab jetzt verschiedene Formate in unterschiedlichen Locations statt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "KUZ unterwegs" soll es so möglich sein, das spätere KUZ-Programm vor dem eigentlichen Start zu erleben.

(((Phatcat meets DJ Defra)))

6. April Red Cat

Donnerstag und Phatcat - die Zwei sind ein unschlagbares Team und gehören einfach zusammen. Dieses Mal mit Defra. Der Münchner hat immer den richtigen Riecher in Sachen HipHop, R'n'B und Rap und wird in üblicher PHATCAT-Manier die Wände



(((Tanz in den Mai)))

zum Wackeln bringen.

Zum Beispiel mit The Delirians & The Steady 45s live aus LA in der Reduit. Feinster SKA!!! Oder dem legendären MAITANZKLUB im Bluepointkeller von und mit Mr. Psycho-Jones. Weitere Parties im schon schön, Red Cat und und und. Wir verlosen 4x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de für die Konzerte in der Reduit, Betreff: LalaLand.

Filme

(((Tiger Girl)))

Capitol / Palatin Ab 6. April

Maggie fällt durch die Polizeiprüfung und ist am Boden zerstört. Sie begegnet der eigensinnigen Tiger, landet aber zunächst bei einem privaten Sicherheitsdienst. Als sie in der U-Bahn von drei Männern bedrängt wird und Tiger ihr hilft, ist Maggie bereit, sich auf ein neues, verrücktes Leben einzulassen.

(((The Bve Bve Man)))

CineStar

Ab 20. April

Drei College-Studenten ziehen in ein altes Haus, in dem das Böse wohnt. Die Einheimischen nennen diese Erscheinung "The Bye Bye Man", da es Menschen dazu bringt, Böses zu tun. Nur wer nicht an das Wesen denkt, ist auf der sicheren Seite. Die Jugendlichen befinden sich in einer Falle...

(((Was hat uns bloß so ruiniert)))

20. bis 26. April / 20:30 Uhr

Mitte 30, erfolgreich, cool - drei befreundete Paare wollen nicht zu Spießern werden, nur weil sie Kinder bekommen. Mit neuesten Erkenntnissen zu frühkindlicher Förderung und Ernährungsratgebern stellen sie sich der neuen Aufgabe, die zum bisherigen lässigen Lebensstil passen soll. In der Realität ist das hippe Leben bald vorbei.

(((1. Arc Filmfestival)))

21. bis 22. April

7Grad am Zollhafen

Dieses neue Festival verfolgt einen anderen Ansatz. So sagen die Macher: "Im Gegensatz zu vielen anderen Publikumsfestivals möchten wir einen einzigartigen Ort schaffen, an dem es zu inspirierenden Begegnungen kommt und die Interessen der Filmemacher vorrangig sind." Kurz- und längere Filme also + geiler Kram. So wie FILMZ, nur bisschen kleiner und evtl. geiler.

(((goEast - Festival des mittel- und osteuropäischen Films)))

26. April bis 2. Mai

<u>Wiesbaden</u>

Das 17. Festival legt in diesem Jahr den Schwerpunkt auf Filmemacherinnen und starke Frauenfiguren. In diesem Kontext widmet goEast unter anderem die diesjährige Hommage der großen ungarischen Regisseurin Márta Mészáros und beleuchtet im Symposium unter dem Titel "Feministisch wider Willen - Filmemacherinnen aus Mittel- und Osteuropa" emanzipatorische Positionen.

Konzerte



(((Sona Jobarteh)))

2. April

Frankfurter Hof

Sona Jobarte aus Gambia ist vermutlich die erste Frau aus einer Griotfamilie, die die afrikanische Stegharfe, die Kora. spielt. Mit ihrem Quartett klingt sie modern, ohne ihre musikalischen Wurzeln zu verleugnen. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-

(((Mongolia Folk Orchestra of China)))

4. April

Frankfurter Hof

Sie kommen aus der chinesischen Provinz (Innere Mongolei) und treten als Kulturbotschafter ihrer Heimat auf: die Musiker des "Mongolia Folk Orchestra of China". Zum ersten Mal gastieren die 20 Folklore-Virtuosen mit ihren Trachten, Obertongesang und Ochsenhörnern in Mainz. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

(((Meyers Nachtcafé feat. Henni Nachtsheim))) 20. April

SWR Foyer

"Urban Jazz" – das ist der zeitgenössische, großstädtische, coole Nachfahre des "Fusion Jazz" der 70erund 80er-Jahre. Und so klingt die Band um den Berliner Trompeter Christian Meyers: mal funky und groovig, dann wieder im gechillten Lounge-Sound. Badesalz-Comedian Henni Nachtsheim war in seiner Zeit bei den hessischen Kultrockern "Rodgau Monotones" nicht nur Sänger, sondern auch Saxofonist - mit einer persönlichen Vorliebe für Jazzrock und

(((7. Sinfoniekonzert)))

21. und 22. April

"Junges Gemüse trifft alte Hasen" - das Philharmonischen Staatsorchester auf das Landesjugendorchester. Jetzt sind sie wieder da mit u.a. Rossinis letzter Oper Wilhelm Tell oder Richard Strauss. In der rund 130 Musiker und neben dem herkömmlichen Instrumentarium auch Windmaschine, Donnermaschine, Herdengeläute, Heckelphon, Orgel und Celesta auf den Plan rufenden Alpensinfonie entführt der zu einem Ausflug in die Alpen.

Kunst

(((Kunst hoch 3)))

1. bis 23. April

Kunstverein Eisenturm

Gemeinsame Ausstellung von Stefani Sobek, Helga Schätzel und Anikó Havas. Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag 13 bis 17 Uhr, Mittwoch 16 bis 18 Uhr. Die Vernissage findet am Freitag, 31. März um 19 Uhr statt.



(((Biotopia)))

Neue Ausstellung ab April in der Kunsthalle

Heute, im Zeitalter des Anthropozän, ist der Mensch zum bestimmenden Faktor der Evolution geworden. Mehrere Künstler begeben sich in die hintersten Winkel wenig erforschter Natur, um dort Essenzen und Modelle für Gegenentwürfe oder zumindest Ansätze für ein Umdenken zu suchen.

(((Offene Ateliers)))

28. bis 30. April

Waggonfabrik

Die Künstler des Förderateliers Waggonfabrik geben an drei Tagen Einblick in ihr Schaffen. Ihre Arbeiten reichen von figurativer und abstrakter Malerei, Fotografie, Druckgrafik, Videokunst, Rauminstallationen bis hin zu interdisziplinären Projekten: "April Showers".

Bühne

(((Improfestival Mainz)))

6. bis 8. April

Diverse Bühnen

Theater, das ieden Abend Premiere feiert. Das Publikum gibt Impulse und wirkt so am Geschehen auf der Bühne mit. Die Schauspieler sind gleichzeitig Darsteller, Regisseure, Dramaturgen und Bühnenbild. Mit Gästen aus München, Konstanz, Zürich & Bremen: improfestival-mainz.de.

(((Internationales Performance Festival)))

21. bis 30. April

PAD Performance Art Depot

Zum neunten Mal treffen Gastkünstler aus der ganzen Welt zusammen, um auf der PAD-Bühne ihre innovativen Tanz- und Performance-Produktionen zu präsentieren. Neben einigen renommierten Gruppen und Dance-Companies bietet das Festival auch aufstrehenden Künstlern eine Plattform



(((Maifestspiele Wiesbaden)))

Ab 26. April

Überraschend politisch kommen in diesem Jahr die 1896 begründeten Internationalen Maifestspiele daher. Das Festspiel-Programm mit über 50 Veranstaltungen steht unter dem Motto "Die Welt in Bewegung". Ein Themenschwerpunkt heißt "German Angst". Viele Aufführungen stellen sich diesem Thema musikalisch und thematisch mutig, lustvoll und radikal.

(((No Strings Attached)))

27. April bis 7. Mai

Staatstheater / Kammerspiele

Das tolle Figurentheater-Festival vereint Künstler aus der ganzen Welt. Zur Festivaleröffnung bringt das renommierte Puppentheater Halle mit "1913 – Der Sommer des Jahrhunderts" den gleichnamigen Bestseller von Florian Illies als Zeitgemälde auf die Bühne. Crusoe und liest daraus vor. Für Kinder ab 6 Jahre.

Literatur

(((Abbas Khider)))

21. April

<u>Hugendubel</u>

Der aktuelle "Mainzer Stadtschreiber" liest aus seinem neuen Roman "Ohrfeige". Thema sind die Abläufe der Asylbürokratie. Der 44-jährige Abbas Khider wuchs in Bagdad auf und wurde bereits als Abiturient wegen politischer Aktivitäten gegen das Regime des damaligen Staatspräsidenten Saddam Hussein verhaftet und gefoltert. Die Geschichte seiner Flucht machte er in seinem ersten Roman "Der falsche Inder" zum Thema.

(((Queer gelesen)))

21. bis 23. April

Bar jeder Sicht

Das Lesefestival verschreibt sich ausschließlich schwuler und lesbischer Literatur. 13 Lesungen sind geplant. Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

(((Bov Bjerg)))

26. April

Lomo Buchbar

"Auerhaus" heißt Bov Bjergs unterhaltsamer Roman über eine Schüler-WG auf dem Land, die sich dem scheinbar unvermeidlichen Birth - School - Work -Death kollektiv zu entziehen versucht. Zauberhaftes Buch über die Jugend – für jedes Alter. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

Familie

(((Mittelalterliches Osterspektakel)))

15. bis 17. April

Reduit

Großes Osterspektakel in den Reduithöfen und auf dem Freigelände mit Künstlern, vorführenden Handwerkern und Kinderprogramm. Highlight ist die irische Feuernacht am Sonntag. Die Reduit wird in geheimnisvolles Licht gehüllt und die Wege dorthin sind mit Kerzen gesäumt. Dazu keltische Musik und Feuershows.

(((Robinson Kruse)))

27. April

Jugendzentrum Reduit

Figurentheater mit Live-Musik frei nach dem Klassiker von Daniel Defoe. Robert Kruse ist Schulhausmeister. In seinem Fundus verlorener Gegenstände findet er die Geschichte des Seefahrers Robinson

sensor 04/17 —

25

SA 01.04. ZEITGEIST: STERNSTUNDEN

Die Geschichte

SO 02.04. KRÜMEL THEATER: 11+15 Uhr Krümel und Stelze Theaterstück ab 2 Jahren

DI 04.04. TATORTREINIGER 1 05.04 Nach der preisgekrönten 20 Uhr ARD-Comedyserie

FR 07.04. NOTRE-DAME DE PARIS A 08.04. von Stéphen Delattre 20 Uhr von Stéphen Delat SO 09.04. nach Victor Hugo

SCHILLERS MI 12.04. DO 13.04. SÄMTLICHE WERKE .. LEICHT GEKÜRZT von Michael Ehnert

DO 20.04. PREMIERE: R 21.04. GRIMM! SA 22.04 20 Uhr

DIE WAHRHEIT SO 23.04. DARÜBER, WIE 18 Uhr Märchen entstehen

Musiktheater von Peter Lund und Thomas Zaufke MUSICAL ARTS ACADEMY OF THE PERFORMING ARTS



NO STRINGS ATTACHED FIGURENTHEATER LIND MEHI



DO 27. & FR 28. April 20 Uh PUPPENTHEATER HALLE ..1913 -**DER SOMMER DES JAHRHUNDERTS**

FR 28. April 19 Uhr

PLEXUS POLAIRE "CENDRES - ASCHE"

SA 29. April 20 Uhr

COMPAGNIE GARE CENTRALE "RESSACS - BRANDUNG"

SO 30. Apr. & MO 1. Mai 20 Uhr

BERLIN "ZVIZDAL - [CHERNOBYL - SO FAR SO CLOSE]"

MAINZER KAMMERSPIELE Malakoff Passage • Rheinstraße 4 55116 Mainz Telefon 0 61 31/22 50 02

www.mainzer-kammerspiele.de mail@mainzer-kammerspiele.de **APRIL / 2017**

schon schon



KONZERT. 21 H / 16 €

William McCarthy

William McCarthy wäre nicht William McCarthy, wenn er die Gitarre nach den Augustines nun an den Nagel hän gen würde. Der großartige Entertainer besucht uns heute mit vielen Songs und unterhaltsamen Geschichten





KONZERT 21 H / 16 €

Ionathan Kluth & Band

Ionathan Kluth ist mit neuem Album zurück, das er in Berlin wieder komplett n Eigenregie aufnahm. Es erzählt von Reiselust und Großstadtleben.





PARTY / 00 H / 4 €

Take me out

Ähm!? Und dann soll noch einer sagen: Indie ist tot. Pah! Heute, am Oster sonntag, feiern wir den Indie wieder in

ıllen seinen Facetten. Musikwünsche können im Facebook-Event geäußert





PARTY / 22 H / 6 €

Tanz in den Mai - 90s Baby!

Tanz in den Mai & 90s Baby - das passt wie Sonne zu Erdbeereis oder Marktfrühstück zu Weinschorle! Wir entführen euch wieder in die Welt der 90er. Was da musikalisch abging, könnt



GROSSE BLEICHE 60-62. 55116 MAINZ -WWW.SCHON-SCHOEN.DE APRIL 2017

MO-FR: 11-14 Uhr / 16.30-18.30 Uhr MO-FR: 12-14 Uhr / 17-18.30 Uhr Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

31.3. & 1.4. "Herbert & Schnipsi"
CLAUDIA SCHLENGER & **HANNS MEILHAMER**

> 3. – 5.4. **JOCHEN** MALMSHEIMER 6.4. IMPROVISATIONS-

7.4. DIE FEISTEN

THEATER SPRINGMAUS

8.4. LIEDERJAN & **SCHNAPS IM SILBERSEE**

11.812.4. THOMAS FREITAG

20.4./19 Uhr/entrée **HERBERT BONEWITZ**

21.4. JOCKEL TSCHIERSCH

25.4. **ALFONS**

26.4. MARTIN ZINGSHEIM

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

4.4. VALI MAYER

5.4. CHRISTOPH REUTER

"DIE BUSCHTROMMEL"

12.4. MATTHIAS NINGEL

27. & 28.4. **ALFRED** 32 29.4. ERWIN GROSCHE

3 2. & 23.4. / 11 Uhr **VERTRIXT NOCHMAL!** 9 von und mit Frieder Fizz O

9. & 30.4. / / 11 Uhr "PROFESSOR HUMBUG" von und mit Dietmar Bertram Compagnie MaRRAM

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS MÜNSTERSTR. 7 · 55116 MAINZ

21.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS

Tanzparty, Eintritt frei 21.00 RED CAT Aussen Tophits - Innen Geschmack - Pop

01. April **AUSSEN TOPHITS-INNEN GESCHMACK** 05. April

Dη

Sa

Do

Sa

Dο

Sa

Do

Sa

<u>LTUNG — EINLASS NUR MIT EINLADUNG</u>

PRIVATVERANSTALTUNG — EINLASS NUR MIT EINLADUNG

. AIR FUSS ONE [Ffm]

ZUG & FRANZ DER (Main:

SINCE Colub 1999

PROGRAMM-APRII 2017

06. April

G & FRANZ DER (Main:

PHATCAT MEETS DJ DEFRA N7 Anril

LIEBEVOLL

12. April

13 Anril

PHATCAT

KARFREITAG

BACK IN THE DAYS

15. April

16. April

19. April

LIEBEVOLL

20. April

PHATCAT

21. April

22. April

26. April

LIEBEVOLL

27. April

PHATCAT

28. April

29. April

30. April

GUTE MISCHE

X GÜTERZUG & FRANZ DER (Main:

SCHÜTTEL DEIN SPECK

LIEREVOLL IN DEN MAI

TANZ 2000+

HOLD THE LINE

START A FIRE

LIEBEVOLL

YO! CAT

08. April POP EXPLOSION

22.4. WILFRIED SCHMICKLER

27. – 29.4. **TINA TEUBNER** & BEN SÜVERKRÜP

30.3. — 1.4. **ONKel fiSCH**

6.-8.4. KABARETT

21. & 22.4. **EVA EISELT**

25.4. KABARETT BUNDES:LIGA Sanftenschneider vs. Korff & Ludewig

MITTERMEIER

KINDER- & JUGENDTHEATER

FB.COM/REDCATCLUB

20.30 CAFÉ 7GRAD, KUNSTHALLE

Classics R'n'R & Hrhan

22.00 ROXY Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und F OS, House, Black, Classics

22.00 CAVEAU Rock WG

22.30 50GRAD

Sound of Urban Living, Black & House 24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN 90s Baby - epische Megahit-Safari, 5 Euro

KONZERTE

19.30 KATH. ST. BONIFAZKIRCHE

zert der Mainzer Hofsänge Verein Trauernde Eltern & Kind

19.30 RADSPORTHALLE

20.00 DOM ST. MARTIN 6. Sinfoniekonzert - Johannes S. Bach

20.00 M8-LIVE CLUB Edgeball Thunderstorn

21.00 ALEXANDER THE GREAT Live on Stage: Sinforce + Support, anschl. Saturday Night Rock Party

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN



19.30 STAATSTHEATER.GROSSES HAUS Borderline, Wang Ramirez (Frankreich, Deutschland)

19.30 STAATSTHEATER,U17 Striptease, Pere Faura (Spanien) 20.00 FRANKFURTER HOF

Ramona Krönke: Cavewoman 20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Zeitgeist: Sternstunden, Die Geschichte des Denkens 20.00 UNTERHAUS

Herbert & Schnipsi: Juchhu, glei schmeißt's und wieder! 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS ONKel fiSCH: Europa - und wenn ja, wie

21.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS DFS, Cecilia Bengolea, Francois Chaignaund (Frankreich)

19.00 TGM-HALLE, GESELLSCHAFTSR.

LITERATUR

11.00 KUNSTHALLE

19.00 KUNSTVEREIN EISENTURM

12.00 KITA ALTE ZIEGELEI

Kindersachenhasa

2 1)) Sonntag

17.00 JOSEFSKAPELLE

17.00 KIRCHE ST. GEORG

Sinfonietta Mainz - Philharm

Mainzer Saxophonorchester

18.00 CHRISTUSKIRCHE "Marcel Dupré – Der Kreuzweg",

20.00 FRANKFURTER HOF

14.30 KULTUREI. ZITADELLE

Macbeth, William Shakespeare

20.00 RHEINGOLDHALLE

Ne Eins!

Die Kulturei macht Tanz - DanceMezza

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Mathis der Maler, von Paul Hindemith

18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Eure Mütter - Das fette Stück fliegt wie

14.30 RGZM AM ERNST-LUDWIG-PLATZ

Menschen in Bewegung und Begegnung.

Krümel und Stelze, Krümel Theater, 2-5 J.,

Frieder Fizz - Vertrixt nochmal!, Witziges

Anders, nach dem Roman von Andrea

Das Beispiel Völkerwanderung, Führung

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Zauberspektakel, 4-10 J.

Steinhöfel, ab 11 J.

15.00 STAATSTHEATER,U17

Christuskirche

Sona Jobareth

18.00 PETER-C.-KONSERV TORIUM

Kunst hoch 3 - Sobek/Schätzel/Havas (bis 23.4.)

9.00 ENCHRISTO-GEMEINDE

Casting für das Musical Sola Gratia - Erg-19.00 ERLESENES & BÜCHERGILDE reife die Freiheit, Jugendliche von 13-17

10.00 HWK RHEINHESSEN

Mongolia Folk Orchestra of China

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS

20.00 UNTERHAUS Jochen Malmsheimer: Dogensuppe

19.00 ZENTRUM BAUKULTUR

09.30 JUGENDZENTRUM REDUIT Osterferienprogr. "Unsere kleine Stadt"

20.00 DORETT BAR Skalicks feat. Monkey Business - Ska

Geilokay + Bingo Show

21.00 RED CAT

22.00 50GRAD Studentsgroove, Best of different Styles 23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

KUNTERBUNTER mit DJ èwu &

3 III Montag

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Marquardt/Feldmann/Roos, Mainstream DJ M.A.T. (Hip-Hop, House, Pop)

20.00 SCHICK & SCHÖN

Klein, aber schick: Fabian Simor 21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Ganz schön Jazz, Rocco Dürlich Quartett

19.30 STAATSTHEATER.KLEINES HAUS Die Physiker, Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmat

20.00 UNTERHAUS Herzogin - ein Austopf mit Einlage

09.30 JUGENDZENTRUM REDUIT Osterferienprogr. "Unsere kleine Stadt" 10.00 STAATSTHEATER,U17

Anders, nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, ab 11 J., Wdh. 12 Uhr

4))) Dienstag

18.30 LEBONBON ibon, 5-Gänge Überraschungs

menü, Musik von Psycho-Jones 20.00 DORETT BAR

Folkotronica, Digital & Organic Cumbia 24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Billie Holiday: Lady Sings the Blues, Lite

20.00 FRANKFURTER HOF

Bühne Mainz

Herzogin - ein Austopf mit Einlage

10.00 STAATSTHEATER.U17

5))) Mittwoch

Skinhead-Reggae, Soul, Mod 21.00 LOMO

21.00 ALEXANDER THE GREAT

DJ Gianni Di Carlo (All in the Mix!!)

22.00 KULTURCAFÉ KUKAFF

Groove, Eintritt frei

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Traurige Zauberer, stumme Komödie mit Musik von Thom Luz

20.00 UNTERHAUS chen Malmsheimer: Doger Herzogin - ein Austopf mit Einlage 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Christoph Reuter: Alle sind musikalisch! - außer manche, Musik-Kabarett, 20.00 M8 LIVEBÜHNE Reigen nach Arthur Schnitzler, Junge

LITERATUR

18.00 HOCHSCHULE MAINZ Forum Bundeshank - Die Deutsche G20-Präsidentschaft

19.00 INSTITUT FRANÇAIS Les relations franco-allemandes en 2030 - Deutsch-französische Beziehungen 2030,

09.30 JUGENDZENTRUM REDUIT 11.00 STAATSTHEATER.U17

I can see you from the Future, Musikthea

uesdav I'm in Love mit VVeber (RnR. Soul, Wave, Hip-Hop)

19.00 SWR-FUNKHAUS Amsterdam Klezmer Band

<u>20.00 M8 LIVEBÜHNE</u> Reigen nach Arthur Schnitzler, Junge

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Small Fires, Pop

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

12.15 KATH. ST. QUINTINKIRCHE

ed und Sherifa, Zad Moultaka, ab 8 J.

中道 vww.zhongdaomainz.de

> Telefon: 0 61 31 / 67 25 33 rs@zhongdaomainz.de

der Hochschule Mainz

20.00 UNTERHAUS

20.15 MOVIMENTO

Trump(F).

6))) Donnerstag

SASSI & FAKIR - Indie, Tronix, Rock

21.00 ALEXANDER THE GREAT

/90er Rockparty

Phatcat meets DJ Defra

21.00 RED CAT

21.00 ANDAMAN

20.00 DORETT BAR

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN m McCarthy (US, Augustines), 16 € 22.00 50GRAD

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

ionstheater Springmaus

Jukebox live, erm. 17 Euro, AK 22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

09.30 JUGENDZENTRUM REDUIT

Armide, Oper von Christoph Willibald

Come on Barbie let's go Party, 90er Party

09.30 REDUIT Osterferienprogr. "Unsere kleine Stadt" 10.00 STAATSTHEATER,U17

Osterferienprogr. "Unsere kleine Stadt" 10.00 STAATSTHEATER,U17



7 III Freitag

20.00 SCHICK & SCHÖN SingleKlub, Indie, Punk, Wave, RnR, Soul, Garage, Beat

20.00 DORETT BAR Alma Matter feat. Bandaban - Elektro.

21.00 RED CAT Yo! Cat - Hip Hop

22.00 ROXY

19.30 STAATSTHEATER.GROSSES HAUS Im weißen Rössl, Operette 20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

Notre-Dame de Paris, Ballett von Stephen Delattre nach Victor Hugo

Die Buschtrommel: Dumpf ist Trump(F)

Poetry Slam

Triptychon für Philippus-Gemeinde

FETEN 20.00 DORETT BAR

21.00 RED CAT

Der Kleine und das Biest, nach dem gleichnamigen Bilderbuch, ab 5 J. 22.00 HALLE 45 10.30 RÖM./GERMANISCHES MUSEUM KUZ unterwegs - Party N° 1 Mainzer Improfestival: Beim Jupiter! -

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Biodanza, Anmeldung: 06449-7190200 Schmidt & Voiu (BER) - Soul Funk Disco

Pop Explosion - Pop, Charts, Trash

22.00 CAVEAU

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

Andaman Deep Thursday, Deep und Lost in Music!, mit DJ FOS Tech-House von RAABBAZZ 24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN 22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN King Kong Kicks, 4 € Medinetz-Party mit DJ Rokit (HipHop, Club Beats Oldschool All Time Classics) 22.30 50GRAD Business Vibes, Charts, Classics, Black. 21.00 DORETT BAR 23.00 STAR PENTHOUSE CLUB Fresh Friday Die Oase in der Neustad 19.00 M8-LIVE CLUB

20.00 UNTERHAUS die feisten: Nussschlüsselblues 20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

20.00 FRANKFURTER HOF

19.00 PHILIPPUSGEMEINDE BRETZENH.

Hamed und Sherifa, von Zad Moultaka,

A grand don't come for free feat. Her

D'ARC - Die letzte Ausgabe. 4 €









19.30 STAATSTHEATER,GLASHAUS Love & Poetry (Premiere), Performance des justmainz Theaterclub spoken word

19.30 STAATSTHEATER,U17

Philoktet, Schauspiel von Heiner Müller

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Notre-Dame de Paris, Ballett von Stepher Delattre nach Victor Hugo

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Kabarett Die Buschtrommel: Dumpf ist Trump(F),

20.45 M8-LIVE CLUB Mainzer Improfestival: ImprOlymp

22.00 ROXY

22.30 50GRAD

Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und

FOS, House, Black, Classics

The Club, Black & House

19.00 ZMO, BRETZENHEIM Klezmer Konzert Akklaba

Liederjan & Schnaps im Silbersee:

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

20.00 UNTERHAUS

Lydmor & Bon Homme)

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Saturday Night Rock Party

Charme und Methode

19.00 M8-LIVE CLUB

Gluck

Live on Stage: Vanity Sane, anschl.

18.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Nicolai Friedrich: MAGIE - mit Stil,

Mainzer Improfestival: Frl. Meyers

Bettgeschichten, Ensemble: Stupid Lovers

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Armide, Oper von Christoph Willibald

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Orestes, Schauspiel von Euripides

11.00 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL Frühlingsbasteln in der Kinderwelt

14.00 JUGENDZENTRUM GONSO Rock Da Jam Junior, Jugendliche bis 16 J.

9))) Sonntag

KONZERTE

18.00 KATH. ST. STEPHANSKIRCHE Konzert der Mainzer Singakademie: Carl Heinrich Graun - Der Tod Jesu (Passions.) 20.00 FRANKFURTER HOF

Treffpunkt Jazz: Sternal, Grenadie Burgwinkel

14.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS Im weißen Rössl, Operette

18.00 MAINZER KAMMERSPIELE Notre-Dame de Paris, Ballett von Stephen Delattre nach Victor Hugo

10.00 HBF MAINZ, GLEIS 13

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Compagnie MaRRAM: Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhren-

diodenfisch, ab 5 J. 14.30 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFAHRT Rammen und Entern, Militärische

Schifffahrt im Römischen Reich. Erw. 3 \in , ermäßigt 2 €, Familienkarte 6 € 18.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS

Deportation Cast, von Björn Bicker 14+ J.

10))) Montag

FETEN

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS

Love & Poetry (Premiere), Perform des justmainz Theaterclub spoken word

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN DJ M.A.T. (Hip-Hop, House, Pop)

20.00 SCHICK & SCHÖN Klein, aber schick: Veras Kabinett

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz, Yannis Anft Trio

FAMILIE

14.00 LANDESMUSEUM Osterferienprogr Werkstatt Skizzenbuch

16.00 HOCHSCHULE

Kinderuni: Wie uns die bewegten Bilder des Films zum Lachen und zum Weinen bewegen, 8 - 12 J.,

11))) Dienstag

18.30 LEBONBON

Knallbonbon, 5-Gänge Überraschungs menü, Musik von Psycho-Jones

20.00 DORETT BAR Old man gone wild - Punk, Wave, Crossover, HipHop

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesdav I'm in Love mit VVeber (RnR Soul, Wave, Hip-Hop)

KON7FRTF 21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

19.00 KULTUREI, ZITADELLE Die Kulturei macht Tanz

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Schillers sämtliche Werke - leicht gekürzt, Komödie von Michael Ehnert

20.00 UNTERHAUS Thomas Freitag: Europa - der Kreisverkehr und ein Todesfall

FAMILIE

10.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

14.00 LANDESMUSEUM rferienprogr. Werkstatt Skizzenbuch

12))) Mittwoch

FFTFN 18.00 LOMO BUCHBAR

Geilokay!!! Says Hello Lomo

20.00 DORETT BAR Kleinodien feat. Jules Larboar – Elektro

Global, Elektroswing, Hous 21.00 ALEXANDER THE GREAT

21.00 RED CAT Liebevoll - 90'er bis heute

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN D'ARC - Die letzte Ausgabe

22.00 50GRAD Studentsgroove, Best of different Styles

23.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN KUNTERBUNTER mit D I èwu & DJ Gianni Di Carlo (All in the Mix!!)

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN onathan Kluth & Band. "Spaces in Between" + Romi, 16 €

22.00 KULTURCAFÉ KUKAFF Benjamin Kolloch Quartett, Straight Ahead Jazz, Hardbop, Eintritt frei

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS Stirb, bevor Du stirbst, Komödie von Ibrahim Amir

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Mathis der Maler, von Paul Hindemith

20.00 DORETT BAR

Staatstheater Mainz: All das Schöne, Duncan Manmillan mit Johnny Donahoe

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Schillers sämtliche Werke - leicht gekürzt, Komödie von Michael Ehnert

20.00 UNTERHAUS Thomas Freitag: Europa - der Kreisverkehr

und ein Todesfall

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Matthias Ningel: Jugenddämmerung Musikkabaret

19.15 UNIMEDIZIN HÖRS. CHIRURGIE Der Mensch - ein religiöses Wesen?. Vorlesungsreihe: Was ist der Mensch?

10.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

13))) Donnerstag

17.00 HALLE 45

Verboten Charity Nacht - Live-Musik x Karbarett x Vernissage x Streetfood 18.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST



20.00 DORETT BAR

A grand don't come for free feat, Herr Schmidt & Voju (BER) - Soul Funk Disco 21.00 ALEXANDER THE GREAT 80er/90er Rockparty

21.00 RED CAT Phatcat - Hip Hop

21.00 ANDAMAN Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Privatparty - The Goodlife (Oldschool / Newschool HipHop - Classics). Einlass mit Einladung)

20.30 M8-LIVE CLUB Vindamer, Folk, Chansons, Eintritt frei

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE Schillers sämtliche Werke - leicht gekürzt Komödie von Michael Ehnert

20.15 MOVIMENTO Biodanza, Anmeldung: 06449-7190200

14.00 LANDESMUSEUM Osterferienprogr, Werkstatt Skizzenbuch

14))) Freitag

20.00 DORETT BAR

Cesare's Salad feat, Cesare - Techno



Oppelschlag mit dem Pianisten und Komponisten Sebastian Sternal. Am 9. April kommt der zweifache Echo-Jazzpreisträger mit dem "Sternal Transatlar Trio" in den Frankfurter Hof. Klavier, Schlagzeug, Kontrabass - eine feine Jazz Kombi. Am 27. April führen Sternal und der Schriftsteller Hanns-Josef Orthei



em rasanten Monolog seziert Kabarettist Thomas Freitag das heutige Europa, spielt diverse Rollen, schlägt den Bogen von der Antike bis heute, von der Hoch-kultur zur Politik, von Gott bis in die Welt. Himmlischer Abend für Europäer, die glauben, dass Europa vielleicht doch mehr ist als ESC und Champions League. In

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

FRANKFURTER HOF MAINZ

!". so nennt sich der Wolf im fantasti



rke von Mozart und Schubert. Ausgesuch

21.00 ALEXANDER THE GREAT Mucke aus der Dose

Lost in Music!, mit D.J FOS

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB 23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Privatparty - Trash'n'Treasure mit Johnny G-Go-Low (All styles no borders!) Finlass

15 III Samstag

FFTFN

20.00 SCHICK & SCHÖN SingleKlub, Indie, Punk, Wave, RnR. Soul. Garage, Beat

20.00 DORETT BAR

2dance feat. Jerome Dynamite Soul, Funk, 60s, Disco, Gypsy, OldSchool

21.00 ALEXANDER THE GREAT Mucke aus der Dose

21.00 RED CAT Back in th days - 90'er bis heute

Club Deluxe!. D.J Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

22.30 50GRAD Turning Tables, Black & House

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Privatparty - Tapetenwechsel (mit DJ Flatline & Danbwoy) Drum'n'Bass, Bass Music, Electro. Einlass mit Einladung

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS Die Physiker Komödie in zwei Akten von

19.30 STAATSTHEATER.U17

Philoktet, Schauspiel von Heiner Müller

11.00 REDUIT

16))) Sonntag

FFTFN

21.00 ALEXANDER THE GREAT Oldie Rock Night mit DJ Ernst

21.00 RED CAT

Start a fire - Hip Hop, Dancehall 8

22.30 50GRAD Das Ding Black Affairs, Hip Hop, R'n'B

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Take me Out (Indie, Rock, Post-Punk, Noise, Wave von 2001 bis heute!). 4 €

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS m weißen Rössl, Operette

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Ganz schön Jazz, Monoglot

10.00 REDUIT

15.00 STAATSTHEATER.GLASHAUS Zweieinander, ab 3 J.

20.15 REDUIT

"Irische Feuernacht" beim Osterspektakel

17 III Montag

KONZERTE

20.00 SCHICK & SCHÖN

Musik von Thom Luz

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Traurige Zauberer, stumme Komödie mit

18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Macheth, William Shakespeare

20.00 DORETT BAR

nfusion is next feat Kaspar Hauser 80s. Wave. Post-Punk

10.00 REDUIT

18))) Dienstag

18.30 LEBONBON nbon, 5-Gänge Überraschung

menü, Musik von Psycho-Jones: Chanson 20.00 DORETT BAR

La Dolce Dieter - Oldschool & HipHop 24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN day I'm in Love mit VVeber (RnR Soul, Wave, Hip-Hop)

20.00 FRANKFURTER HOF

Jasper Van'Hof & Angelique Kidjo 21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Flut (New Wave)

19.30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Mathis der Maler, von Paul Hindemit

LITERATUR

18.15 RGZM AM ERNST-LUDWIG-PLATZ spätrepublikanischen Sizilien?



19.30 BAR JEDER SICHT

Queergefragt: Heterogenität ode itivität in den neuen Geschichts- und Sozialkundebüchern?

16.30 NATURHISTORISCHES MUSEUM

17.00 MAINZER WEINSALON IM

LANDESMUSEUM

Start-Schuss in die Weinsaison

19))) Mittwoch

18.00 LOMO BUCHBAR Geilokay!!! Says Hello Lomo

20.00 DORETT BAR Total Global feat. DJ Janeck - Global

Beats, Wobble Swing, Cumbia, Tropical 21.00 ALEXANDER THE GREAT

Avant Garde 22.00 50GRAD

Studentsgroove, Best of different Styles 23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN KUNTERBUNTER mit Andreas Mrogenda

(Pop, HipHop, 90s, Partyclassics)

KON7ERTE

21.00 DORETT BAR Live! Elephants on Tap

22.00 KULTURCAFÉ KUKAFF Axel Schmitt Quartett, Swing, Eintritt frei

17.00 KULTUREI, ZITADELLE

20 III Donnerstag

20.00 LOMO BUCHBAR

Comedy Shots f. Mario Wendler & Friends

Rosarot & Unbehaglich (Premiere), Inszenierung des justmainz Theaterclub

20.00 THEATERSAAL GOLDENER RITTER Der Gott des Gemetzels, Yasmina Reza, Pank & Ratius, Kleine Bühne Budenheim

20.00 UNTERHAUS Jockel Tschiersch - Klassenclown mit 60 oder: Dschihad Happens,

21.00 ANDAMAN

Andaman Deep Thursday, Deep und Tech-House von RAABBAZZ

21.00 RED CAT Phatcat Hip Hop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN FRESH - Contemporary Dancehall.

KON7FRTF

19.00 SWR-FUNKHAUS Mevers Nachtcafé feat. Henni Nachtshein Funk-Jazz-Rock-Groove-Smooth-Lounge-

20.30 M8-LIVE CLUB Songs In A Small Room

19.00 UNTERHAUS,ENTREE Herbert Bonewitz: Spaß muss sein!,

Therapeutische Lesung, 19 Euro 20.00 DORETT BAR

All das Schöne, Duncan Manmillan mit Johnny Donahoe

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE GRIMM! Die Wahrheit darüber, wie

20.15 MOVIMENTO

Biodanza, Anmeldung: 06449-7190200

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM

21))) Freitag

20.00 DORETT BAR

um Disco Squad feat. ÄäMeLa, DocTor Funk, Ed.Arcade - House, Techno

21.00 ALEXANDER THE GREAT The Prom Show m. DJ Kay, Richie &

21.00 RED CAT

Hold the line - HipHop und Trap 22.00 ROXY

Lost in Music!, mit DJ FOS 22.00 BELLINI CLUB MAINZ

sted Mainz, Techno "Mehr Bretter als

bei OBI" - Dimitri

22.30 50GRAD The Vihe Drum'n'Bass 23.00 STAR PENTHOUSE CLUB

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN 80s Baby - The Music is geil! 4 €

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Sinfoniekonzert in Kooperation mit dem Landesjugendorchester Rheinland-

21.00 M8-LIVE CLUB Just Fun

21.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST Funkdienst, Explosive Mischung aus Funk, Rock und Soul

18.00 STAATSTHEATER,U17 Der unpfändbare Rest unserer Herzen, Inszenierung des justmainz Theaterclub

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE GRIMM! Die Wahrheit darüber, wie

Märchen entstehen 20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Mathis Kleinschnittger: Grrr, I'm dancing (Interrnationales Perfomancefestival bis

20.00 STAATSTHEATER,U17

spieldrang 20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Mathis Kleinschnittger: Grrr, I'm dancing

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Eva Eiselt: Vielleicht wird alles

21.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

La Cerda (Barcelona): TanGo

17.30 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL nrfeige, Der Mainzer Stadtschreibe Abhas Khider liest aus seinem Roman 20.00 BAR JEDER SICHT

Lesefestival QUEER gelesen, Lesungen aus der Benefiz-Anthologie Like a Dream mit Autor innen aus dem Rhein-Main-Gebie

18.30 CAFÉ 7GRAD, KUNSTHALLE Arc Filmfestival, Filme, Start 19 Uhr

22 III Samstag

20.00 DORETT BAR

FFTFN

Confusion Is Next feat Kasnar Hauser 80s, Wave, Post-Punk

21.00 RED CAT

Tanz 2000 + 22.00 ROXY

Club Deluxe!. D.I Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

22.00 CAVEAU Rock WG

22.30 50GRAD Both Worlds, Black & House

23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF rm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Depri Disko (Melancholische Tanzmusik). 4 €



19.00 VILLA MUSICA

www.yoga-vidya.de/maina

06131/277 60 33

Peter Wittenberg (Klavier) 19.00 ZMO. BRETZENHEIM

Rostov Kosakenchor 20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS dem Landesjugendorchester Rheinland

20.30 M8-LIVE CLUB

Live on Stage: Odium, anschl.

Sietske & Band, Modern Vocal-Jazz 21.00 ALEXANDER THE GREAT

Hard'n'Heavy mit DJ Kay 21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Josefin Öhrn + The Liberation - Mirage

(Psychedelic, experimental, Rock). 14 €

19.30 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Paul Hess: Totilas, Tanzsolo

19.30 STAATSTHEATER.KLEINES HAUS

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE GRIMM! Die Wahrheit darüber wie

20.00 THEATERSAAL GOLDENER RITTER Der Gott des Gemetzels, Yasmina Reza, Pank & Ratius, Kleine Bühne Budenhein

20.00 UNTERHAUS

ried Schmickler: Das Letzte!





02.04 SO OWLS BY NATURE / WORST DAY DOWN & MIKE NASH 03.04. MO OTAGO / LAKŒR

0704 ED SEIIN KIITI & EGYPT 80 09.04. SO THE FRANKLIN ELECTRIC

15.04. SA 12. WIESBADENER OSTERFEUERFEST SOUNDS & SIGHTS NO. VII: CHAD LAWSON: BACH & 19.04. MI CHOPIN INTERPRETED (MUSEUM WIESBADEN)

MÄDNESS & DÖLL 22.04. SA MEGALOH / AMEWU / CHIMA EDE 23.04. SO

23.04. SO ESBEN AND THE WITCH BUKAHARA HELGI JONSSON WITH TINA DICO. MARIANNE LE-

WANDOWSKI & DENNIS AHLGREN (RINGKIRCHE) GOEAST PARTY 28.04. FR- SCHOPPETAGE 2017

28.04. FR

01.05 MO

09.05. DI

06.06. DI

01.05. MO EPHEMERALS 04 05 DO TAMIKREST

WELLE: ERDBALL 06.05. SA JAMARAM / MELLOW MARK 07.05. DO

BRIDGES - MUSIK VERBINDET

HANNA I FESS 11.05. DO 14.05. SO SLEAFORD MODS / MARK WYNN / PISSE

15.05. MO SAMSARA BLUES EXPERIMENT LOCOMONDO 16.05. DI 17.05. MI MARTIN SONNEBORN

KÄPTN PENG & DIE TENTAKEL VON DELPHI / PAVLIDIS 24.05. MI SOOKEE 26.05. FR HAZEL BRUGGER - "HAZEL BRUGGER PASSIERT" 06.06. DI

DESCENDENTS 07.06. MI DINOSAUR JR.



Treffpunkt Jazz: STERNAL TRANSATLANTIC TRIO Di., 18.04. JASPER VAN'T HOF & ANGELIOUE KIDJO -> So., 23.04./Lomo

KLEINGARTENANLAGE Mi., 26.04. PINK MARTINI "Je dis oui!

Mi., 26.04./ **BOV BJERG liest** Averhaus und andere Texte Do., 27.04.

"Staatsfreund Nr. <u>1"</u> Fr., 28.04. MÄNNERABEND mit Felix

Theissen & Roland Baisch

ABDELKARIM

So., 30.04. SLAM VARIETÉ Do., 04.05. TREFFPUNKT KLASSIK

Mozart und Chopin mit Georgy Tchaidze & Mainzer Virtuosi ► Sa., 06.05.

MATZE KNOP

"Diagnose Dicke Hose" Mo., 08.05./Str MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS

LIFE — Raumpatroville &

Memory Boy Mi., 17.05. PEPPE SERVILLO & **SOLIS STRING QUARTET** Sa., 20.05./

Sa. 20.05. **NATALIE IMBRUGLIA** So., 21.05.

TOBIAS MANN

NATURALLY 7 Fr., 26.05. **GIANLUIGI TROVESI** & GIANNI COSCIA



Mi., 28.06./20h/Zita



Fr., 30.06./19h/T Sa., 01.07./19h/Volkspark So., 02.07./19h/Volks Mi., 05.07./20h/ YANN TIERSEN

→ Do., 06.07./19h/<mark>Z</mark>i



Do., 13.07./20h/Zitadella MARIZA Die Königin des Fade

-> Fr., 21.07./19h/Zitadella TOM ODELI -> Sa., 29.07./19h/Volkspan PATTI SMITH

with Tony Shanah & Seb Rochford → Sa., 29.07./18h/Zitade Mainzer Hip Hop Open Air mit KOOL SAVAS, AZAD, CURSE, VEGA & OLLI

-> So., 30.07./19h/Volkspark GREGORY PORTER Fr., 04.08./19h/2



IAMIKA. TEESY & Gues Open Air an der Burgkirche Ingelhe CHRIS DE BURGH&Band → Fr., 14.07./20h

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de & an allen bek. VVK-Steller



Mehr als nur ein Buch zu lesen



Programmauszug



Mi 19.04. | 19.30 Uh Zsuzsa Bánk "Schlafen werden wir später Autorenlesung Moderation: Shirin Sojitrawalla (DLF und taz)



Mi 26.04. | 19.30 Uhi Preis der Literaturhäuser Terézia Mora "Die Liebe unter Aliens"

Moderation: Sandra Kegel (FAZ) Veranstalter: Literaturhaus in Kooperation mit dem Netzwerk der Literaturhäuser mit ARTE als Medienpartner



goEast-Filmfestival Jaroslav Rudiš "Nationalstraße" Autorenlesung

nur noch Abendkasse ab 18.45 Uhr!

Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Tel.: 0611 – 1729930 TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28, Tel.: 0611 - 304808

Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbader www.wiesbaden.de/literaturhau



TANZATTACKE N

4 YOUTH CULTURE WARM UP SHOWCASE ONZERT FINLASS 19 UHR / BEGINN 20 UHR

FR 07/04 EXTRAORDINARY INDIE-PARTY EINLASS 23 UHR SA 08/04 **OFFICIAL DEPECHE MODE**

SPIRIT RELEASE EVENT

01 11/04 VIVA BELGRADO + KITERLINNER SO EINLASS 20 UHR / BEGINN 20.30 UHR

0 20/04 ASTA HSRM PRESENTS: GEDANKENGUT

R 21/04 WLADIMIR KAMINER "MAMA WAS TUN? VON GUTEN RATSCHLÄGEN UND ANDEREN VERHÄNGNISSEN."

R 21/04 RUSSENDISKO MIT WLADIMIR KAMINER

RTY FINLASS 22 UHR SA 22/04 MARK GILLESPIE KONZERT EINLASS 19 UHR / BEGINN 19.30 IJHR

SA 22/04 90ER VS. OLDSCHOOL HIPHOP 90FR-PARTY FINLASS 23 UHF

WBS SEMESTER OPENING PARTY

FR 28/04 **NUTS** Y EINLASS 23 30 IIHR

April

MADE OF CONCRET

PUNKROCK PUKEBOX

SA. 01.04.

DAY OUT

\$0.09.04

A 29/04 CITY KIDS FEEL THE BEAT + IN FRIENDS WE TRUST + SUCK IT UP P-PUNK-KONZERT EINLASS 19 UHR / BEGINN 19.30 UHR



FAHNENFLUCHT / KAPTAIN KAIZEN / SYNKOPE

HEIMATMELODIEN # 18: COASTED / DER BÖLL/

2. WIESBADENER BESTUHLTES STONERKONZERT

MY FRIEND THE IMMIGRANT: RELEASEK ONZERT

SKRIPTLOS GLÜCKLICH: SEID ZWEI - HOER FREI

MOBINA GALORE (CAN) / JOE VICKERS (CAN)

BEANS ON TOAST / MARTYPANTS

HEAVY HEARTY / SATTENTIONS

OAKEN / CVLT OF GRACE

KOMISCHE LESUNG

DUB-A-RAMA #4 \$0, 23.04.

SIEG DER STERNE

BURKE

PHUTURISTIC

ZWÖLFZOLI

Autorenlesung



Fr 28.04. | 19.30 Uhr

Moderation: Eric Mar (ZDF) Veranstalter: Literaturhaus in Kooperation mit dem goEast-Filmfestival

Keine Kartenreservierung mehr im Literaturhaus

Vorverkaufsstellen: Online unter: www.wiesbaden.de/literaturhau

HANZ IN DEN MAI





14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz

♠★■ ECKELMANN

24.04. Ocean Film Tour 20 00 Uhr Unterschiedliche Dokumentationen über Snort und Abenteuer im Wasser VVK im Outdoorshop "SINE Mainz" (Jakobsbergstraße 6)! 30.04. goEast-Filmfestival: Family Film (OmU) $20.00~\mathrm{Uhr}$ Regie: Olmo Ömerzu, 95 Min., CZ/SI/FR/DE 2015, FSK 12 01.05. goEast-Filmfestival: Icebreaker (OmenglU) 20.00 Uhr Regie: Nikolaj Chomeriki, 120 Min., Russland 2016, FSK k.A. Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

& CAPITOL PALATIN

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Eva Eiselt: Vielleicht wird alles vielleichter

21.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT La Cerda (Barcelona): TanGo

15.00 BAR JEDER SICHT Lesefestival QUEER gelesen

18.00 WALPODENAKADEMIE

Ausstellug bis bis 8. Mai

15.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS Zweieinander, ab 3 J.

11.00 CAFÉ 7GRAD, KUNSTHALLE Arc Filmfestival, Filmemacher Frühstück

15.00 LOMO BUCHBAR Arc Filmfestival, Directors' Coffee

15.00 KULTUREI, ZITADELLE Bazar au Bastion – authentische

18.30 CAFÉ 7GRAD, KUNSTHALLE Arc Filmfestival, Filme, Start 19 Uhr

23))) Sonntag

KONZERTE

19.00 LOMO BUCHBAR

Kleingartenanlage, Akustik-Pop-Duc



18.00 BARON

All das Schöne. Schauspiel von Duncan Macmillan und Jonny Donahoe

18.00 MAINZER KAMMERSPIELE GRIMM! Die Wahrheit darüber, wie

18.00 STAATSTHEATER.KLEINES HAUS Orestes, Schauspiel von Euripides

19.30 STAATSTHEATER,U17 Irgendwo Happyland (Premiere)

21.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS Theater des Absurden, Konzert Pele

LITERATUR

14.00 BAR JEDER SICHT estival OUEER geleser

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Frieder Fizz - Vertrixt nochmal!, Witziges Zauberspektakel, 4-10 J.

15.00 NATURHISTORISCHES MUSFIIM Hand in Hand: Riesenkaninchen und

SONSTIGES

14.00 KULTUREI, ZITADELLE Markt-Kultur

24))) Montag

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN DJ M.A.T. (Hip-Hop, House, Pop)

20.00 M8 LIVEBÜHNE

Bühne Mainz

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit Hering/Weinig/Smog

19.00 HEINRICH BÖLL STIFTUNG RLP Save Me Mainz

19.30 STAATSTHEATER,GLASHAUS Deportation Cast, Björn Bicker, ab 14 J.

25 III Dienstag

FETEN 18.30 LEBONBON

ibon, 5-Gänge Überraschungs menü, Musik von Psycho-Jones

20.00 DORETT BAR licks feat. Monkey Business - Ska Skinhead-Reggae, Soul, Mod

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tuesday I'm in Love mit VVeber (RnR, Soul, Wave, Hip-Hop)

20.00 SCHICK & SCHÖN Klein, aber schick: Am I Mi

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Josefin Öhrn + The Liberation - Mirago (Psychedelic, experim. Rock). 14, AK 17 €

19.00 KULTUREI, ZITADELLE Die Kulturei macht Tanz

20.00 UNTERHAUS Alfons: Das Geheimnis meiner Schönheit

18.30 HAUS BURGUND Laurent Grisel: Climats, Vortrag und

19.00 HAUS AM DOM port in der Zwischenkriegszeit - eine

Skizze Ref · Dr Helmut Rönz Fintritt frei

Wieso Heimat, ich wohne zur Miete, Lesung mit Selim Özdogan

Affordable Living, Bezahlbares Wohnen, AIT ArchitekturSalon

FAMILIE

Sauermann und IIwe Heidschötter 5+ I 16.30 NATURHISTORISCHES MUSEUM

FFTFN

20.00 LOMO BUCHBAR

Geilokay!!! Says Hello Lomo 20.00 DORETT BAR

21.00 ALEXANDER THE GREAT

21.00 RED CAT

22.00 50GRAD entsgroove, Best of different Styles

DJ Gianni Di Carlo (All in the Mix!!)

20.00 FRANKFURTER HOF

22.00 KULTURCAFÉ KUKAFF Fabian Schöne Quartett, Modern Jazz Eintritt frei

Die Kulturei macht Burgfräuleinabend Vernetzen, kreiern, kennenlernen. Ein

Im weißen Rössl, Operette

Open Stage Poetry, Singer & Songwriter feat, Joscha Bär

Leila Slimani (prix Goncourt) mit Chanso douce gegen Yasmina Reza (prix

18.30 STADTBIBLIOTHEK, RHEINALLEE eitenweise Kunst - Eine Liebeserklärung an das Buch und das Lesen

20.00 LOMO BUCHBAR

11.00 STAATSTHEATER,U17

18.00 UGENDZENTRUM AKK REDUIT Breakdance- und Hip Hop-Tanzkurs, 12+

20.00 DORETT BAR

Southern Delight feat, J-LOVE - Rock, Soul, HipHop

erm. 17 Euro. AK 22 Euro

Lesung in französischer Sprache

19.00 LOMO BUCHBAR

18.30 ZENTRUM BAUKULTUR

10.00 STAATSTHEATER,U17 Der Kleine und das Biest, nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Marcu

nde zum Marienkäfer, ab 5 J.

26))) Mittwoch

El Cuco Projekt: Acts of Politeness 20.00 UNTERHAUS

Wave, Elektro

Liebevoll - 90'er bis heut

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN KUNTERBUNTER mit DJ èwu &

KONZERTE

18.00 KULTUREI. ZITADELLE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Joseph Lee (Hongkong): Folding Echoes.

20.00 UNTERHAUS Martin Zingsheim: kopfkino

21.00 DORETT BAR

ITERATUR 18.30 WEINHAUS WILHELMI,1. STOCK

Renaudot) mit Babylone, Table Ronde

 $\overline{\text{Bov }\overline{\text{Bj}}\text{erg}}$ - Auerhaus und andere Texte

I can see you from the Future Musiktheater von Jesse Broekman, 12+ J.

27 III Donnerstag

21.00 ALEXANDER THE GREAT

80er/90er Rockparty 21.00 RED CAT

KONZERTF

Phatcat - Hip Hop 21.00 ANDAMAN Andaman Deep Thursday, Deep und

Tech-House von RAABBAZZ 24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Lust for Life (Punk, Rock, Alter., Indie) 4 €

> 20.00 ALTMÜNSTERKIRCHE Gratwanderung

20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

band, Berlin / São Paolo). 3 €

20.00 FRANKFURTER HOF

Abdelkarim: Staatsfreund Nr. 1

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

No Strings Attached: 1913 - Der Somme

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

Tina Teubner & Ben Süverkrüp: Wenn Du

19.30 AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN

Hanns-Josef Ortheil im Dialog mit dem

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Alfred Mittermaier: Ausmisten!

Trance Tanz mit Live Percussion

Jazzpianisten Sebastian Sternal

Pink Carpet - Alexander Pfeiffer

09.00 HAUS DER JUGEND

11.00 STAATSTHEATER,U17

Ein Schaf fürs Leben, nach dem

15.00 JUGENDZENTRUM REDUIT

Kindertheaterstück "Robinson Kruse vom Theater "Neumond'

gleichnamigen Bilderbuch von Maritger

Girls' Day, ab 5, Klasse

09.00 HAUS HAIFA

Matter, ab 7 J.

mich verlässt komm ich mit

20.15 MOVIMENTO

21.00 DORETT BAR

LITERATUR

des Jahrhunderts, Puppentheater Halle

Vortrag&Konzert: Damaged Goods: 40

Jahre Punk & gegenüber (all-girl feminist

21.00 GUTLEUT 20.30 M8-LIVE CLUB Orgasmo Plasma - Hormoninfusion Milz, Benz und Vollmar, Folk, Weltmusik, psychedelic pulsating organic Eintritt frei

discoelectrotheque 22.00 ROXY Lost in Music!, mit D.I FOS

mit DJ Serkan

21.00 RED CAT

HipHop,& Pop

20.00 DORETT BAR

- Techhouse, Deep Techno

21.00 ALEXANDER THE GREAT

Schüttel dein Speck - Deutsch Rap

22.30 50GRAD lobal Player, Electro

20.00 M8-LIVE CLUB

KONZERTE

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Blockparty (Hip-Hop, Rap, Freestyle). 6 €

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB



efühlt hat man gerade erst den Tannenbaum entsorgt, da eröffnet auch schon wie werden ca. 60 Winzerbetriebe auf einer Lauf- und Ausstellungsfläche von 620 Meterr

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de



15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM 21.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

28))) Freitag

. estunde zum Marienkäfer, ab 3-5 J

Elektromotor feat. Lokomoto und Malex

wparty vom M8 Metal Massacro

19.30 STAATSTHEATER,U17 No Strings Attached: Plexus Polaire

miteinander verbindet

Weise Humor und Ernsthaftigkeit

Schüchtern, Musik, die auf einzigartige

Cendres - Asche 19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Ein Volksfeind, von Henrik Ibser

20.00 FRANKFURTER HOF Männerabend - Eine lustvolle Geisterhahnfahrt durch das Wesen Mann

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE No Strings Attached: 1913 - Der Somme

des Jahrhunderts, Puppentheater Halle 20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT El Cuco Projekt: Acts of Politeness

20.00 UNTERHAUS Tina Teubner & Ben Süverkrüp: Wenn Du

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Alfred Mittermaier: Ausmisten! 21.30 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT

Joseph Lee (Hongkong): Folding Echoes

LITERATUR 17.30 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL





KUZ unterwegs - die "bis-das-KUZnicht-aushalten-Veranstaltungsreihe' Freut euch auf Konzerte, Partys und veitere Überraschungen in wechseln den Locations. Los geht's:

SA 08 04 - 22:00 UHR

PARTY Nº 1

kuz unterwegs j<mark>k</mark> HALLE 45 IN KOOPERATION MIT NO Q

THEATER DES

ABSURDEN <mark>NZERT</mark> MIT PELE CASTER IM GNASHAUS/THEATER IN KOOPERATION MIT DEM STAATSTHEATER MAINZ

SO 30 04 - 21:00 UHR TANZ IN DEN MAI FOYER RHEINGOLDHALLE



SCHEUER!

HEAVYTONES

JUST PINK

Danse Gehn DJane Karin

22:30 Uhr

19 Uhr

07. + 08.04.





Wiesbaden Tourist-Information · Marktplatz I · 65183 Wiesbaden Tickethotline · 24 Stunden · 0180 50 40 300* · Print@Home · www.reservix.de Veranstalter & Karten: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e.V. · Spiegelgasse 9 · 65183 Wiesbaden

www.mozartwiesbaden.com

20.00 BUCHHANDLUNG BUKAFSKI So, jetzt kommst du, Lesung, Arno Frank

19.00 KUNSTVEREIN EISENTURM TERZ: leerelos, Künstler: Dorothea

Gillert-Marien, Grit Reiss, Bence 19.00 ZMO BRETZENHEIM Faces, Maltechnik.Künstlerin Lena Blah

19.00 ATELIER WAGGONFARRIK April Showers - Offene Ateliers (bis 30.4.)

16.00 RHEINUFER BEI SCHLOSS

29))) Samstag

FETEN

20.00 DORETT BAR

Swingin Balkanese feat. Offbeatterrorist - Elektroswing, Balkan, Mestizopa

20.30 CAFÉ 7GRAD, KUNSTHALLE Ü40-Party

21.00 BAR JEDER SICHT

21.00 RED CAT

Gute Mische - HipHop, Rock und Crossover

22.00 ROXY

Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

22.00 CAVEAU Rock WG

22.30 50GRAD

Victory, Black & House

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Come to the Dance (Pop, Soul & friendly Hip-Hop). 4 €

11.00 STAATSTHEATER,ORCHESTERSAAL 1. Kinderkonzert: Erst einmal Mozar

18.00 CAMPUS, P1 Ein Abend mit Mirza Ghalib, Poesie und

Tanz aus Indien 19.30 EULCHEN SCHLOSSBIERGARTEN

'Acht zu Eins" und "Chefboss" 20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER

Felix Hauptmann Quartett, Modern Jazz Eintritt frei, Spenden erbeten

20.30 M8-LIVE CLUB Grand Central, Jazz'n'Fusion

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS chzeit (Premiere), Koen Augustijnen & Rosalba Torres Guerrero (tanzmainz)

19.30 STAATSTHEATER,U17

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE No Strings Attached: Compagnie Gare Centrale Ressacs - Brandung

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Margarita Trikka (Athen): Trajectory: A Tragedy of a Victory

20.00 UNTERHAUS

Tina Teubner & Ben Süverkrüp: Wenn Du nich verlässt komm ich mit

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Erwin Grosche Warmduscherreport Vol. 2

21.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Anthi Kougia & Mafalda Miranda (Athen, Lissabon): Asparagus, Performance

SAMSTAG 29.APRIL

ACHT ZU EINSMAINZ **CHEFBOSS**

WeintaumWohnung

11.00 GALERIE MAINZER KUNST Alles im Fluss, Glaskunst, Bilder und

Objekte des Glaskünstlers NABO

17.00 ATELIER WAGGONFABRIK April Showers - Offene Ateliers (bis 30.4.)

FAMILIE

09.00 RINGKIRCHE Frühlings-Flohmarkt

09.30 STAATSTHEATER,ORCHESTERSAAL 1. Kinderkonzert: Erst einmal Mozart

11.00 EULCHEN SCHLOSSBIERGARTEN

5 Jahre Weinraumwohnung Hausmesse 100 Weine und Brände probieren, 8 €

14.00 RHEINUFER BEI SCHLOSS Mainzer Weintage (bis 1 Uhr)

SONSTIGES

10.00 MÖBEL MARTIN Drei Food Trucks vor der Tür

20.00 PHILIPPUSGEMEINDE BRETZENH. Prost, ihr Protestanten" - Philippus brau Lutherbier, Workshop

30 III Sonntag

20.00 DORETT BAR

Tanz in den Mai - Elektro Global, Elektroswing, House Cabaret Zang

20.00 BAVARIA Tanz in den Mai

22.00 50GRAD Tanz in den Mai mit "get down"

22.00 BLUEPOINT KELLER Maitanz mit Psycho-Jones

22.00 RHEINGOLDHALLE KUZ unterwegs - Tanz in den Mai

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Tanz in den Mai - 90s Baby - die episch Megahit-Safari, 6 €

11.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

21.00 ALEXANDER THE GREAT Live on Stage: The Swipes, anschl. Rock

in den Mai mit D.I Ernst 21.00 REDUIT

The Delirians / The Steady 45s, live from Los Angeles, Ska, Reggae & Afterparty

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS Grimm. Ein Deutsches Märchen

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Mathis der Maler, von Paul Hindemith 18.00 STAATSTHEATER,U17

Der unpfändbare Rest unserer Herzen, Inszenierung des justmainz Theaterclub

19.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Margarita Trikka (Athen): Trajectory: A Tragedy of a Victory

20.00 FRANKFURTER HOF

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT Anthi Kougia & Mafalda Miranda (Athen, Lissabon): Asparagus, Performance

20.00 STAATSTHEATER,U17 osarot & Unbehaglich, Inszeni iustmainz Theaterclub spieldrang

13.00 ATELIER WAGGONFABRIK April Showers Offene Ateliers (letzter Tag)

17.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS fathis, der Maler und Albrecht, der Kardinal, Dichtung und Wahrheit in der Oper Paul Hindemiths

10.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM lissenschaftstag für die ganze Familie: Evolution - von Menschen und Tieren

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Compagnie MaRRAM: Professor Humbug und der Sparlampenleuchtstoffröhrendiodenfisch, ab 5 J.

15.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFAHRT Wie man einen Fluss bewacht. (90 Min) Erw 3 €, ermäßigt 2 €, Familienkarte 6 €

11.00 EULCHEN SCHLOSSBIERGARTEN 5 Jahre Weinraumwohnung Hausmesse

Frühschoppen. Ab 13 Uhr verkaufsoffen mit Klotz & Ouer, Grinskram & Co. 12.00 RHEINUFER

Mainzer Weintage (bis 24 Uhr)

13.00 MÖBEL MARTIN Sonntags-Shopping bis 18 Uhr. Und drei Food Trucks vor der Tür.







FÜNF JAHRE WEINRAUMWOHNUNG 29. – 30. APRIL 2017 im Eulchen Schlossbiergarten

HAUSMESSE 29.4. 11 BIS 17 UHR

KONZERT 29.4 CHEFBOSS & ACHT 29.30 UHR CHEFBOSS & ACHT 20 EINS DANCEHALL - HAMBURG

VERKAUFSOFFENER SONNTAG FRÜHSCHOPPEN & VERKAUF

























DIRK SEEFRIED, 55 JAHRE VERANSTALTER / ENTERTAINER

Interview David Gutsche Foto Jana Kay

Beruf

Bald machst Du wieder die Weintage vom 28. April bis 1. Mai am Rheinufer. Wie kamst Du eigentlich auf die Idee und was wird dieses Jahr geboten?

Meine damalige Freundin war Weintrinkerin und weil es in Wiesbaden auch ein Weinfest gibt, zwar elitärer und so, dachte ich mir, das können wir hier auch haben. Der Weinmarkt war ja früher auch noch etwas eingemottet. Außerdem ist Mainz Great Wine Capital. Von daher machen wir seit mittlerweile sechs Jahren die Weintage, etwas frischer eben. Also mit vier Bühnen, neuen Essensständen, zum Beispiel aus Sri Lanka, oder Knödel, ein Wiener Strudelhaus, das mache ich selbst, ein Burger Truck und Falafel, den Stand habe ich auch selbst, mehrere Veganer usw. Und weinmäßig alles aus Rheinhessen, also um die 90 Stände insgesamt.

Du hast noch diverse weitere Projekte gemacht: das Schröders, den Kumiklub und Kumi-Biergarten, den Heiligen Aal, Heiligen Elch ... der Südbahnhof gehörte Dir, wo das Schick & Schön dann startete. Bist Du Gastronom oder was bist Du eigentlich?

In die Gastronomie rutscht man ja mehr so rein manchmal. Aber wenn man ein Faible für Menschen, Design, Konzepte und Zielgruppen hat, dann ist das eben so. Ich habe die Läden ja auch selbst gebaut und renoviert. Da ist so eine kreative Ader, das macht mir Spaß. Und das fällt mir auch zu irgendwie. Ich hatte da schon immer Glück und bin auch so ein Sensationsclown.

Oder machst Du das alles nur um Geld zu verdienen und davon zu reisen?

Ja, das meiste geht schon fürs Reisen drauf. Da fühle ich mich zuhause. Aber ich würde trotzdem weiter Sachen machen oder auch gerne junge Leute anleiten und meine Erfahrung weitergeben.

Was sind Deine Lieblingsländer?

Da waren so viele... In Europa fast alle Länder außer Bulgarien und Rumänien. Asien alles außer Tibet, Japan und Korea. Australien, Neuseeland, USA und Mittelamerika. OK, Südamerika und Afrika bisher noch nicht. Aber am liebsten Asien, vor allem Thailand. Die haben da sowas verspieltes, sehr gutes Essen, herzliche Leute, viele Inseln und viele Märkte. Find ich toll.

Den Hurenball an Fastnacht machst Du ja auch. Wie läuft's denn da so? Da gab es Streit mit dem Imperial dieses Jahr?

Ja, der läuft gut. Das Imperial wollte mir den Namen wegnehmen, weil ich den dieses Jahr in der Halle45 gemacht habe. Aber das lief nicht. Die dürfen jetzt 30 Kilometer um Mainz nicht mehr den Namen verwenden. Der Hurenball ist eben etwas erotischer. Das hat sich jetzt ja auch schon etabliert. Früher hatten wir mal paar Swinger am Start, aber das ist heute alles ganz normal.

Mensch

Kannst Du was zu deinem Lebensweg sagen?

Ich komme ursprünglich aus Hamburg. Meine Eltern sind nach Mainz auf den Lerchenberg gezogen und schließlich nach Ober-Olm. Nach der Schule bin ich für sechs Jahre nach Berlin gegangen und wollte da eigentlich mein Abi machen. Aber es fügte sich so, dass ich plötzlich in den An- und Verkauf gerutscht bin, alte Ost-NVA Stahlhelme in den Westen usw. Später, in den Neunzigeren zurück nach Mainz, habe ich die heutige Kneipe Schröders gesehen und da haben wir den Laden zurechtgemacht. Dann ging es so immer weiter, immer andere Konzepte und Läden. Ich finde, die meisten Menschen machen ihr Leben immer dasselbe. Aber man sollte Neues ausprobieren. Das frischt auf. Ich brauch in meinem Kopf die Freiheit für solche Dinge.

Trotzdem bist Du bis heute in Mainz geblieben. Warum?

Klimatisch ist es gut hier. Es ist warm. Und die Menschen sind nett und umgänglich und einfach. Und der Flughafen ist in der Nähe. Ich wohne in Budenheim, das ist bodenständig und arbeitermäßig. Mainz ist zwar nett, spricht aber nicht meine Sprache. Die ist klar und ich denke klar. Ich sage was ich will und was ich nicht will. Das wird dir ein Mainzer nie sagen, der schwätzt so: Ich weeß es nit. So wie sie Fußball spielen. Mal gut, mal schlecht. Da ist keine Linie drin. Das mag ich nicht. Mainz ist und bleibt eine Provinzstadt. Das wird sich nicht ändern und das sollte sich auch nicht ändern. Dafür gibt's dann Frankfurt als Metropole. Da müssen wir doch nicht auch noch die Nordmole verbauen, so'n Fuck. Da kriegt man ja noch nicht mal mehr Sonne jetzt ab. Mainz hat einfach keinen eigenen Stil.

Also doch noch Auswandern?

Vielleicht finde ich nochmal woanders was, einen Strand oder so. Aber ich nehme das Leben wie es kommt. Ich plane nie. Bei mir geht es immer von einem Abenteuer ins nächste. Ich denke nie rational. Aber ich muss immer etwas tun. Zuviel Sonne aufm Kopp macht auch Depp. Das wichtigste ist, man bewegt sich.

Was ist Deine Musik?

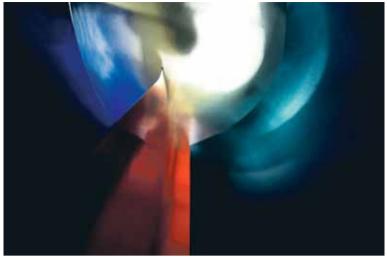
Früher war es Disko, später Police und New Wave. Dazwischen auch mal Tekkno. Heute ist es mittlerweile alles, was Groove hat. Das kann Blasmusik sein, oder ThaiMusik. Es muss nur grooven. Was ich hasse ist Rap. Da muss ich kotzen. Das ganze Gangster-Gedöns mag ich nicht.

Hast Du ein Lebensmotto?

Ja: Mach locker Modell! Man kann sich aufregen, aber man sollte locker machen. Ich komm' zwar manchmal gestresst rüber, aber eigentlich bin ich ganz entspannt, wenn alles gut ist.









April Showers

OFFENE ATELIERS IN DER WAGGONFABRIK

Die Förderateliers Waggonfabrik der Bettina Müller, Christian Peter, Cor-Stadt Mainz gibt es seit 1998. Eine Jury, bestehend aus Vertretern des Schwartz, Susanna Storch, Katja Kulturdezernats, Mitgliedern des Theinkom, Markus Walenzyk und Kunstbeirates und freischaffenden Lisa Weber. Künstlern, wählt Kunstschaffende Bau- und Kulturdezernentin Marianstellt bekommen. So finden sich hier Speicher. eine Reihe unterschiedlichster Positionen und Arbeiten von figurativer und abstrakter Malerei, Fotografie, Druckgrafik, Videokunst, Rauminstallationen bis hin zu interdisziplinären Projekten.

Die Künstler werden an allen drei Tagen anwesend sein: Stefan Budian, Katharina Dubno, Andrea Esswein, Geckeis & Walz, Nikola Jaensch, I. 3))) Christian Peter - Cover Helen Jilavu, Birgit Luxenburger, 4))) Katharino Dubno - Mädchen im Wald

nelia Rößler, Erik Schmelz, Mirko

aus Mainz und Umgebung aus, die ne Grosse eröffnet am Freitag um 19 hier für einen gewissen Zeitraum ei- Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt Annen Arbeitsraum zur Verfügung ge- tonie Pietsch vom Weingut Bacchus

> Freitag, 28. April, ab 19 Uhr Samstag, 29. April, 17 - 21 Uhr Sonntag, 30. April, 13 - 18 Uhr

Hauptstraße 17-19 Gebäude 6333

- 1))) Susanna Storch Fassade X
- 2))) Bettina Müller F17





jas-slowfashion.de OF STREET SET SET SEE SEE SEE SEE SEEDS OF Bald in der Mainzer Altstadt: Rochusstr. 32, 55116 Mainz





SO WOHNT MAINZ

Kurfürstlich leben

OSTEINER HOF AM SCHILLERPLATZ



Seit Jahrhunderten gab es kein ziviles Leben mehr im Osteiner Hof. Kaiser Wilhelm I. residierte hier. Später war der Prachtbau Hauptquartier des Prinzen Friedrich Karl Nikolaus von Preußen. Im Zweiten Weltkrieg brannte er völlig aus, wurde aber auf Betreiben der Besatzungsmacht Frank-Bundeswehr hier beheimatet.

Vor drei Jahren kam das Gebäude schließlich unter den Hammer. Das Konzept der Investoren sieht eine Mischung aus hochpreisigem Wohnen und Gewerbe vor. Während im Haupthaus aktuell noch Handwerker zugange sind, ist der Seitenflügel bereits bewohnt. Es wird genächtigt, gekocht und gelebt in den alten Mauern. Allerdings nicht von Mainzern, sondern von Menschen, die hier zu Besuch sind. Den kompletten Seitenflügel hat ein einziger Mieter übernommen und die Räumlichkeiten zu vollmöblierten Appartements ausgebaut.

Appartements auf Zeit

TT Jana Yoga Mainz

Yoga für Alle in kleinen Gruppen oder einzeln

KLANGSCHALENMASSAGE & mehr Schnuppertraining/Probestunde nach Vereinbarung möglich

Geeignet für alle Altersgruppen, egal ob Einsteiger oder Geübte
Kinder, Teens und Erwachsene - keine Vorkenntnisse erforderlich
Regelmäßige Spezials & Workshops - Geschenkgutscheine erhältlich

Matten, Decken, Kissen und alle Hilfsmittel sind vorhanden - Tee & Wasser gratis! Telefon 06131-914711 • Fax 06131-914712 asana-yoga-mainz@web.de • www.asana-yoga-mainz.de Heuerstraße 14A (Alte Heuerschule) • 55129 Mainz-Hechtsheim

Neun Appartements zwischen 27 und 98 gm befinden sich hier, preislich je nach Saison und Anfrage zwischen 80 und 240 Euro pro Nacht, darunter auch zwei barrierefreie Wohnungen im Erdgeschoss. In der größten Wohnung können Geschäftsführer der "Value Factory GmbH", der der Unterkunft besonders verbunden. Aber auch

die Räumlichkeiten angemietet hat. "Der Besitzer wollte den Osteiner Hof so einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen", erklärt er.

Das äußere historische Bild spiegelt sich im Inneren wider: Türen und Stuck wurden aufgearbeitet. die messingfarbenen filigranen Verschlüsse der reich 1947/48 wiederhergestellt. Zuletzt war die Fenster sind geblieben. Ein Highlight ist das geräumige Treppenhaus aus dunklem Holz, das die Gäste im Eingangsbereich erwartet. Eine riesige goldene Troddel hängt an einer Treppensprosse. Auch eine Sitzgruppe aus antiquarischen Polstermöbeln findet hier Platz. Ölgemälde in goldenen, verschnörkelten Rahmen bebildern die Flure und vereinzelt auch Appartements. Die Zimmer sind mit Kronleuchtern ausgestattet und mit dicken Tagesdecken aus Stoffen in Brokat-Optik versehen. Hier und da wird in der Einrichtung aber auch auf den schlicht-modernen Stil von IKEA zurückgegriffen. Eine Mischung aus Moderne und Klassik also, Charakter und Historie des Gebäudes Rechenschaft zollend.

Klientel bunt gemischt

Neben Touristen, die an den Appartements die Möglichkeit der Selbstversorgung schätzen, quartieren sich viele Berufstätige ein. So nutzt das Staatstheater die Räumlichkeiten für Schauspiebis zu zwölf Menschen übernachten. Drei weitere ler, Tänzer und Gast-Regisseure. An Fastnacht Appartements sind in Planung. Es handelt sich waren der DJ vom Hurenball sowie die komplette um "Appartements auf Zeit", also für die Dau- Schützengarde (zwölf Mann) einquartiert. Durch er eines Wochenendtrips, aber auch für mehre- das jährliche Einläuten der 5. Jahreszeit am 11.11. re Monate. Verantwortlich ist Benjamin Saffran, vom Balkon des Osteiner Hofs aus fühlten sie sich

Im Haupthaus sind aktuell rund 50 Prozent ver-

Mediziner, die an der Unimedizin zu tun haben, seien Kunden, berichtet Saffran, sowie Gäste verschiedener Wirtschaftsinstitutionen. "Die Nachfrage gerade auch von wohlhabenden Kunden aus dem arabischen Raum ist groß." Die Eigentümer des Gebäudes, die "Osteiner Hof Entwicklungsgesellschaft mbH", sieht die Entwicklung positiv. Das alte Adelspalais wird wieder belebt. Und auch das Haupthaus soll ab Mai bezugsfertig sein. Die gesamte Front wurde in den letzten Monaten saniert, der Sandstein bearbeitet, die Putten gesichert und instandgesetzt. Die noch verbliebenen Teile des Gerüsts sollen in den nächsten Wochen abgebaut werden. Nur die wertvolle Eingangstür, die ebenfalls aufgearbeitet wurde, soll erst nach Abschluss aller Arbeiten wieder eingesetzt wer-

Moderner Komfort in altehrwürdigem

Charme: Zwischen 80 und 240 Euro

Appartements für bis zu zwölf Leute

kostet die Nacht in einem der

mietet. Erste prominente Mieter sind die Altstadtpraxis Mainz und das Steuerbüro Autenheimer aus Bingen, das hier eine Zweigstelle eröffnet. Die Mietpreise lägen zwischen 700 und 1.700 Euro kalt für Flächen von etwa 39 bis 75 qm. Die Beletage, mit ihrem markanten Balkon Richtung Schillerplatz hat gleich mehrere Interessenten: vom Finanzdienstleister über Beratungsfirmen bis hin zu Event- und Marketing-Agenturen reizt es so manchen, im Herzen von Mainz ein wenig kurfürstlich zu leben.

















Wohnen



Sjusanna Karapetyan und Barkeeper

Paco leiten den neuen Mexikaner im

ehemaligen "Zum Kohlenache"

Moctezuma

GASTRO-CHECK

Mexico

RHEINSTRASSE 23

Horoskop April

STEINBOCK 22. Dezember - 20. Januar

Zum Frühlingsanfang beginnt astrologisch ein neues Jahr und dieses Jahr ist ein Sonnenjahr, das viel kreatives Potential enthält. Verabschieden Sie sich von dem, was in Ihnen nicht mehr lebendig ist und Sie daran hindert ein erfülltes Leben zu leben. Finden Sie die innere Begeisterung für Ihre Aufgabe.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Wassermanngeborene lieben experi mentelle Liebes-, Lebens- und Arbeitsformen. Sie sind mit Ihren neuen, innovativen Ideen oft Wegbereiter einer neuen Zeit. Die Verbindung von Uranus und Saturn bringt derzeit mehr Substanz und Klarheit in Ihre manchmal noch unausgereiften Ideen.

FISCHE

20. Februar - 20. März

Nutzen Sie das kosmische Kompetenzteam und begeben Sie sich mit Venus auf eine Reise zurück zu den Orten, die Ursprung Ihres Schmerzes sind. Nur wenn Sie die alten Wunden mit Liebe und Achtsamkeit verabschieden, können Sie in den neuen Zyklus des Lebens eintreten, der jetzt beginnt.

WIDDER

21. März - 20. April

Sonne und Uranus im Widder begünstigen jede Art von Neubeginn. Bevor Sie allerdings so richtig loslegen, sollten Sie möglichst alte Dinge abschließen. Ab Mitte des Monats können Sie Ihren Frühlingsgefühlen wieder freien Lauf lassen. Jetzt ist Zeit für die Liebe.

STIFR

sensor 04/17

21. April - 20. Mai

Ab Mitte des Monats steigen die Chancen für Liebesglück wieder. Venus in den Fischen liebt romantische Stunden zu Zweit und Mars im Stier die sinnlichen Genüsse. Tun Sie das, was Sie ohnehin am liebsten tun und verwöhnen Sie sich jetzt mit einer Extraportion Sinnlichkeit.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Ab dem 10. April wird Merkur für 3 Wochen rückläufig. In dieser Zeit sollten Sie keine weitreichenden Entscheidungen treffen, größere Anschaffungen tätigen oder Verträge unterschreiben, da es hier häufig zu Fehleinschätzungen, Missverständnissen oder Verzögerungen kommen kann.

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Bis zur Mitte des Monats befindet sich Venus noch in einer rückläufigen Phase. Dies ist eine Zeit der Aufarbeitung und Klärung. Wenn jetzt Unstimmigkeiten mit Menschen auftauchen, mit denen Sie verbunden sind, sollten Sie diese offen und direkt ansprechen und klären.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Mit dem Frühlingsbeginn startet das Sonnenjahr, das besonders für Löwegeborene ein Schub in Richtung Verwirklichung Ihrer Ziele sein kann. Prüfen Sie, ob Sie wirklich mit Ihrem Herzen engagiert sind. Da, wo Sie innerlich nicht wirklich dabei sind, sollten Sie sich jetzt achtsam verabschieden.

JUNGFRAU 24. August - 23. September

Mit Ihrer exzellenten Beobachtungsgabe können Sie meistens auftretende Schwierigkeiten schon früh erkennen und Lösungsansätze finden. Jetzt geht es allerdings weniger um aktives Handeln. Die kosmische Lektion für Jungfrauen lautet zurzeit: Dem Fluss des Lebens vertrauen und loslassen.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Im April sind viele Planeten rückläufig. Jetzt ist es günstig, Angelegenheiten nachzuarbeiten und zu einem guten Ende zu bringen. Gleichzeitig gibt es eine sehr dynamische Energie, die nach Aktivität sucht. Kosmischer Tipp: Finden Sie die Balance zwischen Reflexion und aktivem nach vorne gehen.

SKORPION

24 Oktober - 22 November

Vielleicht haben Sie sich von jemandem oder einer Sache innerlich schon verabschiedet, den Schritt im Außen aber noch nicht vollzogen. Jetzt ist die Zeit günstig, um sich von alten, belastenden Dingen zu lösen, um Platz zu schaffen, für das. was Ihr Leben lebendiger und glücklicher machen kann.

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Im April übernimmt Uranus einen wichtigen Part im kosmischen Tanz. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um sich von dem zu verabschieden, was nicht mehr zu Ihrem Leben passt. Finden Sie heraus, was Ihr Leben lebenswert macht, etwas, was Ihr Herz berührt und für das Sie wirklich brennen.

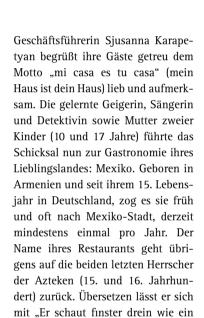


Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen. persönlichen Beratung haben, freue ich

dorothea.rector@googlemail.com www.astrologie-mainz.de www.astrologie-wiesbaden.de



mich über Ihren Anruf oder Ihre Email:



Fürst". Sjusanna schaut zum Glück

Importieren was geht

ganz anders.

Aus Mexiko stammen auch Interieur und Deko im gemütlichen, südamerikanisch-farbenfroh verspielten Gastraum sowie die Köche David und Sergio. Aber auch Chilischoten, viele Zutaten, Geräte und Gewürze ihrer Küche sind importiert. Jeden Abend von 17 bis 24 Uhr, Freitag und Samstag bis 1 Uhr ist der Laden geöffnet, Montag Ruhetag. Jahrzehntelang war die Kneipe als "Zum Kohlenache" bekannt, vor mehreren Monaten musste das ganze Lokal erst einmal aufwendig saniert und neu gestaltet werden, Toiletten und zweiter Gastraum inklusive. Im Januar wurde dann (endlich) neueröffnet. Inhaberin ist Hayat Mua, die ein paar Häuser weiter auch das "Madiba Afrika" betreibt.

Speisekarte verheißungsvoll

Die Frage "Was kannst du uns denn

empfehlen?" ist beim Betrachten einer derart breiten Auswahl nicht leicht zu beantworten, zumal die meisten Mainzer wenig Mexiko-Erfahrung haben werden. Hauptgerichte und Vorspeisen, Weine, frische Zutaten, selbstgemachte Soßen, Limos und Cocktails (z. B. "echte Margaritas") finden sich auf der Karte wieder, Eine Vorspeise, die Kalorienbewussten schon ein Hauptgericht ersetzen kann und es uns direkt angetan hat (auch angesichts des Preises von 4.90 Euro), ist das "Tostada": Bohnen, Salat, Käse und Crème fraîche auf einem frittierten Mais-Tortilla, wahlweise mit chilimariniertem Hähnchen oder Schwein und einer der vier würzigen bis pikanten Salsa-Soßen des Hauses. Dazu passt prima ein "Iguado Cabernet Sauvignon Merlot" Rotwein (6,20 Euro, 0,2 1).

Burritos, Fajitas, Alambres

Auch die Weizenmehl-Tortillas sind selbstgemacht. Noch authentischer und richtig lecker ist aber die Mais-Variante. Die sind allerdings bloß Beilage zur heiß servierten Grillpfanne "Faiitas" (von vegetarisch 11.90 bis Rindstückchen 15,50 Euro, inkl. Guacamole und zwei Salsas) oder der beliebten, mit Käse überzogenen "Alambres" (veg. 12,50, Rind 15,50 Euro, mit drei Salsas). Zur Auswahl steht bei den Salsas fein abgeschmeckt auch Pico de Gallo, ein Koriandersalätchen, mild oder würzig. Ebenfalls empfehlenswert ist der klassische Burrito (8,90 bis 10,90 Euro), mit Käse und on top Salsa nach Wahl sowie einer traditionellen Guacamole mit viel Limette und ohne Knobi. Optisch und kreativ

überrascht die "Mole Poblano" mit

Schokochilisoße (siehe Rezept), die insbesondere abgekühlt richtig gut schmeckt. Die Schokoaromen kommen schön zur Geltung und umhüllen Mais-Tortilla-Röllchen samt Fleischfüllung. Genial gemacht und somit seine 13,50 Euro wert.

Schmeckt wie in Mexiko

Eine hellgrüne, harmlos aussehende Chilischote am Rande des Tellers wird uns kurzweilig zum Verhängnis. Die Schärfe vergeht dank Mais-Tortilla,

aus Salatgurke, Limettensaft, Holundersirup und Bitter Lemon (4,90 Euro). Alles in allem ist das Moctezuma kein Tex-Mex-Kalifornier, sondern ein Ort authentischer Speisen und Getränke mit viel Mexiko-Gefühl. Dazu wird liebenswert beraten und bedient, in optisch ansprechendem Ambiente.

saurer Sahne und der einmaligen

Gurkenlimo: ein hausgemachter Mix

Thomas Schneider Fotos: Daniel Rettig



Rezept

Schokochilisoße

(Mole Poblano, für vier Personen)

110 q Anchos, 50 q Pasillas und 15 q Guajillo Chilischoten, 1 Kochbanane, 1/4 Liter Hühnerbrühe, 375 g Zwiebeln, 5 Knoblauchzehen, 75 g geschälte Mandeln, 4 Nelken, 1/2 TL Pfeffer, 1/2 TL Zimt, 1/4 TL Anissamen, 50 g Rosinen, 75 g Zartbitterschokolade, 2 EL Öl, 15 g Butter, 1/2 EL Sesam.

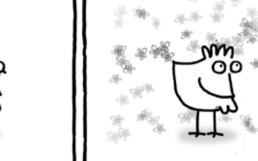
Die getrockneten Anchos, Pasillas und Guajillo mit Kochbananen leicht

rösten, herausnehmen und in warmen Wasser 30 Minuten einweichen. Das Wasser abgießen und die weichen Chilis im Mixer pürieren. Knoblauch und Zwiebeln dünsten und pürieren. Separat Mandeln, Nelken, Sesam, Pfefferkörner, Zimt und Anissamen in Butter leicht dünsten. Zusammen mit den Rosinen pürieren. Alle pürierten Zutaten in einen Topf geben und rührend 5 Minuten leicht köcheln. Zartbitterschokolade raspeln und der Soße beigeben. Mit Hühnerbrühe auffüllen und 20 bis 30 Minuten köcheln.





Bruno genoss die wunderbar milde Frühlingssonne.



Die Amseln jubilierten und kleine Blütenwolken tanzten.



Als ein rascher Schauer niederging stellete sich Bruno einfach vor. es regnete köstliche Vanillesauce auf ihn, den heißen Apfelstrudel.

Kleinanzeigen / Rätsel

Kleinanzeigen

(a) Kleinanzeigen kostenfrei an: sensor Magazin, Markt 17. 55116 Mainz, Tel. 06131-484 171 / Fax. 06131-484 166 und kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 / hallo@sensor-magazin.de.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Tel: 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Kino, Kneipe, Kreativ, Kultur und was sonst noch - wer hat Interesse an den K-Aktivitäten und an einem Kultur-Stammtisch so 1x Monat in MZ/WI. Meldet euch bei: watercolors@posteo.de.

Suche Wohnung in Lerchenberg oder Drais, evtl. auch andere Vororte im Grünen, in eher ruhiger Lage in einem Haus mit eher weniger Mietparteien. Größe ab 30 m², bevorzugt zwischen 35 und 45 m². Miete wird zuverlässig gezahlt: WohnungssucheMainz@posteo.de.

DIE KULTUREI

ZITADELLE MAINZ

Suche Schlagzeuger/in für Rock/Punk Projekt: 0152-33 732214. Denis Larisch.

Biete Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene (alle Altersklassen), für Anfänger oder Fortgeschrittene, in allen Stilarten (Kraul, Rücken, Schmetterling, Brust) unter 0151/65147990.

Gitarrist spielt Ihnen schöne Musik von Lagerfeuer bis Aktuelles, auf Wunsch auch mit Gesang oder weiteren Musikern: 0162-8685974.

www.mail@frank-willems.de

Bike Kitchen Mainz sucht neue Räumlichkeiten für Werkstatt: facebook.de/ bikekitchenmainz und bikekitchenmainz@gmail.com.

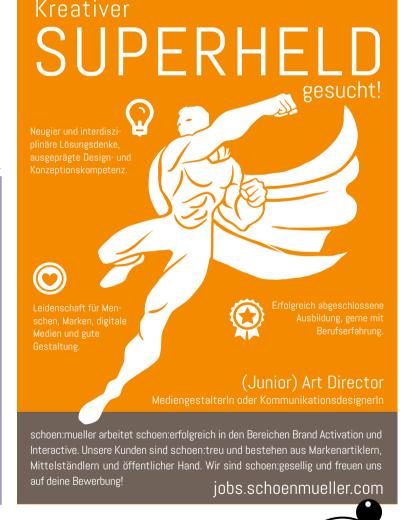
Leserbrief

Alte weiße Männer beherrschen die Welt und andere Vorurteile

Peinlich diese ständigen Minderwertigkeitskomplexe alter Weißer Männer. Kaum kommt irgendeine banale Gutmenschstudie über erfolgreiche Männer um die Ecke werfen sich alte weiße Männer wie die Sensor-Objektleitung sofort in den Staub und betteln um Vergebung. Wofür? Dass ein paar Individuen schlauer, kreativer, skrupelloser und krimineller waren als andere? Gäbe es

auch diese masochistische Selbstanklage wenn alle wie die unterschlagene Nummer vier auf der Liste Carlos Slim aus Mexiko/dem Libanon kämen? Diese ganze Leier "Die Welt ist so schlecht wegen der weißen Männer" ist nichts anderes als fauler verdeckter Rassismus um sich der Realität nicht stellen zu müssen. Der Realität, dass nämlich die Bevölkerungsmehrheit der nicht-weißen Männer, Frauen und Kinder schon lange die Welt beherrschen. Oder wann habt Ihr das letzte Mal etwas von Hilfsprogrammen mehr Riicksichtnahme oder mehr Geld für die echte zahlenmäßige Minderheit der Welt, der weißen Menschen gehört? Aber anstatt das zu erkennen wälzen sich alle lieber in den anerzogenen Vorurteilen, dass nur alte weiße Männer es gern auf Sexreisen krachen lassen. Gabs deshalb den Asienartikel im Heft (geheime Vorlieben?).

dem Lieblingsland aller männlichen weißen Sextouristen? Weiße alte und junge Frauen lassen es ja bekanntlich eher in afrikanischen Ländern sextouristisch krachen. Und immer mehr nichtweiße Männer amüsieren sich ja zurzeit gerne sexuell in Europa, falls sich noch jemand an Köln oder die letzten Nachrichten erinnert. Soviel zu Hello Donald Trump. Wir nicht-alten-weißen-Männer können nichts dafür, dass viele von Euch offensichtlich im Takatukkaland aufgewachsen sind, wo das Augen aufmachen, Gehirn einschalten und selbst denken nicht in der Erziehung vorgekommen zu sein scheint. Lasst Euch mal ein paar Eier wachsen oder fragt Eure Frauen, Eltern, Lehrer wo sie sie aufbewahren. In verbindlichster Abscheu Henriette Walz, henriwalz@gmail.com.



Ich sehe was, was du nicht siehst ...

WIR

MACHEN

FRÜHLING.

Welchen Ort suchen wir?

Schrumpfhauben, Schaumbeutel, kleinnoppige Luftkammern, Flachsäcke, Vakuumschweißgeräte, HD-PE-Tüten, Ultraschallstanzen, Polyesterbänder, Aseptic-Kartons, Membranpolster, Halbschlauchfolien, Verbundstoffe und Adhäsionsverschlüsse, das gibt es hier alles nicht!

Aber sie packen's trotzdem! Das Team schaufelt, zapft, misst, wiegt, füllt und zählt ab, umwickelt und erworben werden. portioniert aus Gläsern, Phiolen, Fässern, Kisten und Jutesäcken. Al-Kunde ihnen hinhält: in Dosen, Fla-

ziehbeutel, Baumwolltaschen, Weck Tulpen oder Balsamtöpfchen dazu im Wert von 50 Eur

Ines Schneider

les landet in den Gefäßen, die der Die Lösung vom letzten Rätsel war: Märklin Modellbahn-Laden in Weise- denienigen, die uns die richtige Antschen, Boxen, Körben und Papiertü- nau. Gewonnen hat Ramona Schmitt wort schicken, verlosen wir einen ten. Und bei Bedarf können noch Zu- eine Tasche voller Werbegeschenke kleinen Preis.

Schreiben Sie uns bis zum 15. April an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter



Internationale

